



## ВОЗРОЖДЕНИЕ

Эрнст Вольф вспоминает о трудных этапах становления томского «Возрождения».

7



## 60 JAHRE BRD

Die DAZ stellt in dieser und in der nächsten Woche die wichtigsten Meilensteine in der Geschichte der BRD vor.

9



## TADSCHIKISTAN

Ein Kooperationsprojekt deutscher Entwicklungsorganisationen will den Energieverbrauch im Pamir senken.

10

## AKTUELL

### ЭКСПЕРТНЫЙ ФОРУМ КАЗАХСТАНА И РОССИИ

Перспективы двустороннего сотрудничества Казахстана и России обсуждали на форуме в Астане. В списке основных вопросов – объединение усилий по выходу из кризиса и создание Евразийского Союза. Экспертный форум, на котором обсуждаются наиболее актуальные вопросы по развитию стран постсоветского пространства, проводится уже во второй раз. Главной темой встречи стала «новая повестка дня в отношениях между Республикой Казахстан и Российской Федерацией». По общему мнению политиков и ученых, именно отношения между Астаной и Москвой сегодня можно считать одними из самых устойчивых и стабильных. В рамках форума политологи обсуждали также возможность объединения усилий двух стран по выходу из мирового экономического кризиса. Выказывались идеи о создании совместных инновационных проектов, о преодолении сырьевой зависимости, а также введении единой валюты. (www.khabar.kz)



На проспектах Астаны, города - символа независимого Казахстана.

Фото: DAZ

## АССАМБЛЕЯ НАРОДА КАЗАХСТАНА

### «ООН В МИНИАТЮРЕ»

Так называют Ассамблею народа Казахстана за рубежом. Иностранцы эксперты до сих пор не могут разгадать секрета нашего государства: как представители 130 национальностей живут в одной стране в мире и согласии. Ученые России и Турции даже предлагают Казахстану создать межгосударственный центр по подготовке кадров в области межэтнических отношений.

В сложные для всех стран постсоветского пространства 90-е годы Казахстан смог избежать губительного межэтнического противостояния.

В этом огромная заслуга взвешенной и мудрой политики лидера страны – главы государства Нурсултана Назарбаева, отметили сегодня участники встречи. Казахстан выстроил уникальную систему межполюконфессиональных отношений. Уже 18 лет в мире и согласии на казах-

ской земле живут представители свыше 130 народностей.

Бахытжан Абдраимов, ректор ЕНУ им. Л. Гумилева: «Теперь, оглядываясь назад, мы можем задать себе вопрос: в чем феномен успешности Казахстана, в чем феномен стабильности межнациональных отношений, феномен толерантного отношения между этносами? В чем феномен того, что сегодня как правило называют «секретом Назарбаева»? И на него уже

сегодня отвечают не только отдельные эксперты, а целые научные, научно-исследовательские институты, фонды работают над природой этого явления».

Огромную роль в сплочении и объединении людей, живущих в республике, сыграл такой институт, как Ассамблея народа Казахстана, называемый сегодня экспертами «ООН в миниатюре».

Продолжение на стр. 6.

## БУНДЕСПРÄЗИДЕНТ

### СТААТСЧЕФ ВИРД ГЕВÄХЛТ

Es könnte knapp werden. Wenn der deutsche Bundespräsident Horst Köhler am 23. Mai zur Wiederwahl antritt, hat er in der Politik-Professorin Gesine Schwan ernsthafte Konkurrenz. Außerdem hat die Partei „Die Linke“ noch den Schauspieler Peter Sodann als Kandidat aufgestellt.

Von Norbert Hoyer

In geheimer Abstimmung fällt die Entscheidung in der Bundesversammlung, die alle fünf Jahre nur zur Wahl des Staatsoberhauptes zusammentritt. Niemand weiß, wer von den 612 Bundestags-Abgeordneten und den gleich vielen Vertretern der Bundesländer wem seine Stimme gibt. Schon in der Vergangenheit hielten sich nicht immer alle Wahlfrauen und Wahlmänner an die Empfehlung, die ihre Partei vorgegeben hatte.

Vorhersagen sind deshalb schwierig, zumal diesmal der Vorsprung von Köhlers Lager gering ist. In den ersten beiden Wahlgängen ist nach der deutschen Verfassung zur Wahl an die Spitze des Staates die absolute Mehrheit – diesmal mindestens 613 Stimmen – notwendig. Erst in einem dritten Wahlgang genügt eine einfache Mehrheit. CDU, CSU und FDP wollen Köhler wählen. Das wären im besten Fall 604 Stimmen. Für die absolute Mehrheit braucht er aber auch die zehn Stimmen der „Freien Wähler“, einer regionalen Wählerinitiative aus Bayern – oder einzelne Stimmen von Abtrünnigen aus anderen Parteien.

SPD und Grüne stehen hinter Schwan – macht rein rechnerisch 514 Stimmen. Die Kandidatin setzt aber darauf, dass die Linke spätestens in einem dritten Wahlgang ihren

Bewerber, den Schauspieler Peter Sodann, zurückzieht. Möglichst viele der 90 Stimmen der Linken sollen dann ihr zukommen, selbst wenn sie in deren Reihen manche mit klaren Worten verprellt hat. Schwan hofft zudem auf Stimmen aus den Reihen der Unionsparteien oder der Freidemokraten.

#### SPD will mit eigener Kandidatin „Flagge zeigen“

Die Sozialdemokraten hatten nach anfänglichem Zögern vor Jahresfrist Schwan wiederum aufgestellt, um kurz vor der Bundestagswahl „Flagge zu zeigen“. Das hatte es noch nie gegeben. Bislang hatte die SPD immer einen Amtsinhaber unterstützt, wenn dieser wieder antrat. Nicht nur deshalb war in den Reihen der SPD die Begeisterung für Schwan eher begrenzt.

Von der Partei wie von der Kandidatin wird jedenfalls beteuert, dass die Wahl des Bundespräsidenten kein Indiz für politische Konstellationen nach der Bundestagswahl im September sei. Wenn Schwan jetzt von SPD, Grünen, Linken und anderen ins höchste Staatsamt gewählt würde, bedeutete dies keine spätere rot-rot-grüne Koalition, auch wenn genau dies viele in den Unions-Parteien und bei der FDP sagen.

Schwan hat für sich eifrig geworben, auch wenn ein Wahlkampf um das Amt des Bundespräsidenten nicht vorgesehen ist. Die frühere Präsidentin der Viadrina-Universität in Frankfurt an der Oder will als erste Frau an der Spitze des Staates „Vermittlerin zwischen Gesellschaft und Politik“ sein.

Köhler hatte auch in den Monaten vor der Wahl über den Parteien zu stehen, wie es das Amt verlangt. Er absolvierte aber auffallend viele publikumsträchtige Termine und hielt zahlreiche Reden. Der ehemalige Direktor des Internationalen Währungsfonds (IWF) rechnete vor allem angesichts der aktuellen Wirtschafts- und Finanzkrise mit den Banken ab. „Glaubwürdigkeit der Freiheit“ mahnte er bei der Finanzwelt wie bei der Politik an.

Die Macht des Wortes prägt das Amt des deutschen Bundespräsidenten, das sich ansonsten vorrangig auf repräsentative Aufgaben beschränkt. Köhler hat dies in den letzten fünf Jahren genutzt, auch wenn ihm persönliche Begegnungen mit den Menschen mehr liegen als der große Auftritt. Der bei Amtsantritt weithin Unbekannte hat so die Gunst sehr vieler Deutscher gewonnen. Für die Bestätigung im Amt reicht dies aber alleine nicht. (dpa)

DEUTSCHLAND

# PROZESS GEGEN MUTMASSLICHEN NS-VERBRECHER

Mehr als 60 Jahre nach Kriegsende kann der mutmaßliche Nazi-Verbrecher John Demjanjuk in Deutschland vor Gericht gestellt werden. Der 89-Jährige traf nach seiner Abschiebung aus den USA in München ein. Die Staatsanwaltschaft will in wenigen Wochen Anklage wegen Beihilfe zum Mord in Zehntausenden Fällen erheben. Es könnte einer der letzten großen NS-Prozesse werden.

Von Sabine Dobel

Nach monatelangem Rechtsstreit ist der mutmaßliche NS-Verbrecher John Demjanjuk in München eingetroffen. Er hat den Kampf gegen seine Abschiebung aus den USA verloren – sein Alter und seine angeschlagene Gesundheit schützen ihn nicht. Die Staatsanwaltschaft München will den 89-Jährigen wegen tausendfacher Beihilfe zum Mord vor Gericht stellen. Das Simon-Wiesenthal-Zentrum, eine Menschenrechtsorganisation, hatte Demjanjuk jüngst an die erste Stelle der zehn meistgesuchten Nazi-Verbrecher gesetzt.

**„Er hat ein starres maskenhaftes Gesicht - reagiert aber“**

Der gebürtige Ukrainer soll vor 65 Jahren im Vernichtungslager Sobibor im besetzten Polen bei der Ermordung von mindestens 29.000 Juden *mitgewirkt* und die Menschen in die Gaskammern getrieben haben. „Wenn er nichts Entlastendes vorbringt, wird man in wenigen Wochen die Anklage erheben können“, sagt Oberstaatsanwalt Anton Winkler. Dann könnte der Prozess noch in diesem Jahr beginnen – wegen des hohen Alters des Beschuldigten und der Zeugen drängt die Zeit.

Demjanjuk, der nach Angaben seines Anwalts Günther Maull an einer Nierenerkrankung, sowie an einer Vorstufe zur Leukämie, Rheuma und Gicht leidet, war Mitte Mai aus seinem Haus in Seven Hills in Ohio von einem Krankenwagen abgeholt worden. Angehörige schirmten ihn mit einem Bettlaken vor den Kameras ab. Den Flug nach München, den ein Arzt begleitet, verschlief Demjanjuk weitgehend. Auch in München wird er nicht im

## MELDUNGEN

### РАЗВИТИЕ ГОСУДАРСТВЕННОГО ЯЗЫКА

Роль государственного языка как средства, объединяющего граждан нашей страны, необходимо повышать. Так считают участники совещания по вопросам языковой политики, которое прошло в Атырау. Развитие государственного языка, расширение сферы его применения и усиление его роли в жизни казахстанцев – эти и многие другие вопросы стояли на повестке дня встречи. В Атырауской области действует центр обучения казахскому языку, работают 133 школы и 75 детских садов с казахским языком обучения. Тем не менее в области языковой политики еще остаются нерешенные вопросы, в решении которых, по мнению участников, большую роль играет государственная поддержка. (www.khabar.kz)

### KOSOVO-EINSATZ SOLL VERLÄNGERT WERDEN

Die Bundesregierung hat für die Verlängerung des deutschen Militär-Einsatzes im Kosovo geworben. Trotz vieler Fortschritte in dem seit über einem Jahr unabhängigen Land sei die weitere militärische Präsenz notwendig, sagte Außenminister Frank-Walter Steinmeier (SPD) in der ersten Beratung über die Mandatsverlängerung im Bundestag. Die Bundeswehr ist seit 1999 an der internationalen KFOR-Mission beteiligt. Derzeit sind rund 2.300 deutsche Soldaten in der früheren jugoslawischen Provinz im Einsatz. Laut dem Antrag der Regierung soll die bisherige Möglichkeit, im Rahmen des Mandats bis zu 8.500 Kräfte zu entsenden, auf 3.500 Soldaten verringert werden. (dpa)

Polizeiauto, sondern im Krankenwagen nach Stadelheim gebracht. „Demjanjuk sitzt im Rollstuhl und bekommt Sauerstoff, er hat ein starres maskenhaftes Gesicht – er reagiert aber“, berichtet Maull nach dem ersten Besuch im Gefängnis. „Man hat den Eindruck, dass er versteht.“ Zur Sache mache sein Mandant keine Angaben. Sein Sohn John Demjanjuk jr. sagt, die Unschuld des Vaters sei in früheren Verfahren bewiesen worden. In Israel war Demjanjuk in den 1980er Jahren wegen Verbrechen als „Iwan der Schreckliche“ im Vernichtungslager Treblinka zum Tode verurteilt, später aber freigesprochen worden, da seine Identität nicht sicher geklärt werden konnte.

**Zunächst in die Rote Armee eingezogen**

Demjanjuk arbeitet als Traktorfahrer auf einer Kolchosa, als er 1940 als 20-Jähriger von der Roten Armee eingezogen wird. 1942 gerät er in deutsche Gefangenschaft, in der Millionen sowjetische Gefangene starben. Der junge Ukrainer nimmt das Angebot an, mit den Deutschen zusammenzuarbeiten, und wird im SS-Ausbildungslager Trawniki zum Wachmann ausgebildet.

Hauptbeweismittel gegen ihn ist ein SS-Ausweis mit der Nummer 1393 und seinem Namen, der seine Tätigkeit in Sobibor belegen soll. Danach soll er Wachmann im KZ Flossenbürg gewesen sein, dort werden ihm aber bisher keine Verbrechen zur Last gelegt. Nach dem Krieg meldete er sich als sogenannte „Displaced Person“ – als ehemaliger sowjetischer Kriegsgefangener konnte er 1952 in die USA ausreisen. Seine mögliche NS-Vergangenheit war nicht bekannt.

Demjanjuks Anwalt warnt nun vor einer Verhandlungsunfähigkeit seines Mandanten. „Wenn er doch auf Dauer nicht verhandlungsfähig wird, muss das Verfahren eingestellt werden – und dann haben wir einen älteren Mitbürger dazugewonnen, den wir versorgen müssen.“ Dann müsse der Steuerzahler für Demjanjuk aufkommen. „Amerika nimmt ihn nicht zurück, und sonst nimmt ihn auch keiner. Er ist staatenlos, es will ihn keiner haben.“ (dpa)

## PRESSESTIMMEN

### BERLINER MORGENPOST (BERLIN):

Selbstverständlich ist es richtig, dass der Fall in Deutschland *angeklagt* und



John Demjanjuk wurde von einem Gericht in Israel in den 1980er Jahren zum Tode verurteilt. Später wurde das Urteil wegen Mangels an Beweisen wieder aufgehoben.

verhandelt wird. Der Holocaust war ein *ungeheures*, ein singuläres Verbrechen, und Mord verjährt nicht. Die Täter, egal welchen Alters, müssen für diese ihre Taten bestraft werden. Und es geht, da hat die Präsidentin des Zentralrats der Juden in Deutschland völlig recht, nicht um Rache, sondern um Gerechtigkeit. Sollte die Staatsanwaltschaft die Vorwürfe zweifelsfrei belegen können, dann muss Demjanjuk schuldig gesprochen und bestraft werden. Denn auch deshalb ist dieser Prozess so wichtig: Alle noch lebenden NS-Kriegsverbrecher müssen wissen, dass sie für ihre Taten zur Rechenschaft gezogen werden.

### DER STANDARD (WIEN):

„Wenn einer vor Gericht steht, heißt das ja noch nicht, dass er von selbigem auch verurteilt wird. Vielleicht reichen die Beweise gar nicht aus. Dennoch ist es für Deutschland enorm wichtig, dass überhaupt Anklage erhoben wird. Mord verjährt eben nicht, auch nicht nach mehr als 60 Jahren. Deutschland ist keine Bananenrepublik, in der hilflose *Greise* des Spektakels wegen vor den Kadi gezerzt werden. (...) Bedeutender als eine mögliche Bestrafung ist ohnehin die Tatsache, dass Deutschland auch noch Jahrzehnte nach dem Zweiten Weltkrieg NS-Verbrechen ahndet – und nicht *achselzuckend* wegsieht, weil ohnehin schon so viel Zeit vergangen ist und Opfer wie Täter immer weniger werden. Dieses Bemühen um Gerechtigkeit ist ein wohlthuendes Zeichen gegen eine Meinung, die leider auch in der

deutschen Bevölkerung weit verbreitet ist: dass bei der Aufarbeitung der NS-Zeit endlich ein Schlussstrich gezogen werden müsse.“

### SÜDDEUTSCHE ZEITUNG (MÜNCHEN):

Der Prozess gegen John Demjanjuk wird wohl der letzte der NS-Prozesse sein. Diese letzten Prozesse waren und sind furchtbar: nicht deswegen, weil die Nazi-Schergen heute so furchtbar alt sind, sondern deswegen, weil die deutsche Strafjustiz gestern und vorgestern so furchtbar säumig und so furchtbar nachsichtig war. Ist also nun das Verfahren gegen den alten Demjanjuk ein Versuch, die alten Versäumnisse der Justiz auszugleichen? Wenn es so wäre, wäre es ein untauglicher Versuch. Die Schuld der Nachkriegsjustiz lässt sich nicht mehr tilgen. Aber: Die Justiz von heute kann wenigstens die Schuld der Demjanjuks noch feststellen. Nur darum geht es bei diesem Strafprozess – um die Schuld an zigtausendfachem Mord. Es geht nicht um Strafe, die ist hier unwichtig, die Strafhöhe ist einerlei.

## VOKABELN

- *mutmaßlich* – *предполагаемый*, *предположительный*
- *NS-Verbrecher*, *m* – *нацистский преступник*
- *Abschiebung*, *f* – *высылка, выдворение*
- *an etw. mitwirken* – *участвовать*, *принимать участие*
- *jmd. in die Armee einziehen* – *призывать кого-л. в армию*
- *anklagen* – *обвинять*
- *etw. verhandeln* – *вести переговоры*
- *ungeheuerlich* – *чудовищный*
- *Greise*, *pl* – *старики*
- *achselzuckend* – *пожимающий плечами*



Der Dienstausweis des Iwan (John) Demjanjuk, den er als „Wachmann“ 1942 im Ausbildungslager Trawniki bekam.

## КОММЕНТАРИЙ

## РЕКОМЕНДАЦИИ БУДУЩЕМУ ПРАКТИКАНТУ

Как найти место для прохождения практики, как к ней правильно подготовиться и на что нужно обращать внимание при получении свидетельства о ее окончании? Ответы на эти и другие вопросы - в справке Deutsche Welle.

Татьяна Бекк

Будь то поступление в вуз, конкурс на получение стипендии или отбор кандидатов на престижную должность - соискатель, способный продемонстрировать более высокую квалификацию, имеет наибольшие шансы на успех. Не последнее место в списке доказательств профессиональной компетенции играют навыки, приобретенные в ходе стажировок и практик.

## Где искать место практики?

Чтобы найти место практики, немецкие студенты, как правило, обращаются к помощи Интернета, благо, что так называемых «онлайн-бирж для практикантов» (Praktikumsbörsen) в Сети достаточно. Самыми крупными из них являются [www.praktikum.de](http://www.praktikum.de), [www.planetpraktika.de](http://www.planetpraktika.de) и [www.praktikant24.de](http://www.praktikant24.de).

Чаще всего на этих сайтах можно найти не только объявления о вакансиях различных фирм, но и советы по прохождению всей процедуры стажировки - от подачи заявки до получения свидетельства о практике. Предложить себя в качестве стажера можно и без объявления о вакансии. Для этого нужно лишь заранее осведомиться о том, работает ли фирма с практикантами. Затем следует послать резюме и дождаться ответа.

В практикантах из России и ближнего зарубежья заинтересованы немецкие фирмы, имеющие партнерские отношения с этими странами. Список крупнейших компаний, занимающихся торговлей, логистикой и международным менедж-



Фото: DAZ

## Как не ошибиться с выбором места практики?

ментом, можно найти в интернете на сайте «Восточного комитета немецкой экономики» - [www.ost-ausschuss.de](http://www.ost-ausschuss.de), учредителями которого среди всего прочего выступают Федеральный союз немецкой промышленности и Федеральный союз немецких банков.

## Подготовительный этап

Готовиться к стажировке необходимо заранее: прежде всего, нужно решить для себя, чего вы ожидаете от прохождения практики и чему хотели бы научиться. «Не стоит гнаться за количеством, - говорит Эллиноре Бауш (Ellinore Bausch),

специалист по образованию немецкой Торгово-промышленной палаты (IHK). - Пусть лучше стажировок будет меньше, зато все они демонстрируют приверженность определенному направлению или отрасли. Будущий работодатель это оценит». К слову, громкое имя предприятия - не всегда гарантия того, что практика будет успешной. Нередко наилучший опыт работы практиканты получают именно в небольших фирмах, где их сразу посылают «на передовую».

Получить практику не так уж просто, поэтому подавать заявку стоит заблаговременно - за несколько недель, а то и месяцев до желаемого начала стажировки.

Основной поток запросов приходится на каникулы, а значит получить место будет сложнее. Перед началом практической деятельности следует подробно оговорить условия стажировки с сотрудником, отвечающим за работу с практикантами, или с будущим начальником.

Если возможно, стоит настоять на выдаче письменного договора с указанием фиксированного рабочего графика, общей продолжительности практики и непосредственных задач практиканта. Если практика является долгосрочной, в одном из параграфов договора должны быть также оговорены условия предоставления отпуска, а также вероятность возможного увольнения по чрезвычайным обстоятельствам. ([www.dw-world.de](http://www.dw-world.de))

## СЛОВАРЬ

■ **свидетельство** - *зд.: Zeugnis, n,*

*Bescheinigung, f*

■ **осведомляться** - *sich erkundigen*

*(nach D, über A)*

■ **отрасль** - *Zweig, m, Branche, m*

■ **вероятность** - *Wahrscheinlichkeit, f*

■ **предварительно** - *vorläufig, vorher*

Kurz gesagt: Die DAZ gibt wertvolle Hinweise für eine Praktikumsbewerbung.

## КОММЕНТАРИЙ

## DER YUAN EROBERT DIE WELT



Prof. Dr. Bodo Lochmann ist Dekan an der Deutsch-Kasachischen Universität (DKU) und ihr ehemaliger Rektor. Er ist Ehrenprofessor der Kasachischen Ryskulow-Wirtschaftsuniversität.

Зу ден **структурелен Унглеицхвехтен**, дие им Hintergrund wesentlich zur aktuellen Wirtschaftskrise beigetragen haben, gehört die extrem positive Außenhandelsbilanz Chinas und die extrem negative **Außenhandelsbilanz** der USA. Der Erlös Chinas aus den Exporten, vor allem in die USA, war und ist deutlich größer als die Aufwendungen für den Import. Dadurch sind in China gewaltige Dollarguthaben und für die USA sehr große Schuldenberge entstanden.

Die teilweise sehr hektisch eingeleiteten aktuellen Maßnahmen zur **Belebung** der wirtschaftlichen Nachfrage, lösen dieses Problem nicht. Generell müssen die USA mehr selbst produzieren und nicht in dem bisherigen Maße auf Pump leben. Umgedreht muss auch China seine Binnenmarktnachfrage stärken, um nicht so einseitig wie bisher vom Export abhängig zu sein. Letzteres trifft übrigens prinzipiell genauso auf Deutschland und Kasachstan zu.

Das **strukturelle Außenhandels-Ungleichgewicht** China - USA führt nun zu einem Prozess, der wohl als Beginn einer prinzipiellen Veränderung der weltwirtschaftlichen Strukturen gelten wird, auch wenn sich dieser Prozess über Jahrzehnte hinziehen dürfte. China hat nun erstmalig gestattet, seine nationale Währung - den Yuan - auch für internationale Zahlungsprozesse einzusetzen. Damit verlässt das chinesische Geld den engen nationalen Währungsraum und **schickt sich an**, am Anfang eine regionale, später sicher eine Weltwährung zu werden. Im Moment haben zwar nur einige Unternehmen, die ihren Außenhandel über Hongkong abwickeln, die offizielle Erlaubnis für den Einsatz des Yuan als internationale Verrechnungseinheit. Das wird in den nächsten

Jahren noch keine spürbaren Veränderungen im Weltwährungsgefüge bewirken. Doch der Anfang ist gemacht! China wird nun versuchen, schrittweise die notwendige Akzeptanz des Yuan als Zahlungsmittel bei seinen Außenhandelspartnern zu erreichen. Natürlich kann niemand zu seiner Verwendung gezwungen werden, schließlich werden die Zahlungsmodalitäten in Handelsverträgen von den beteiligten Partnern frei vereinbart. Doch es wird heute schon für viele, in Zukunft für noch mehr ausländische Handelspartner chinesischer Firmen Sinn machen, sich die Exporte nach China in Yuan, statt beispielsweise in Dollar bezahlen zu lassen. Für die oft parallel getätigten Importgeschäfte kann man so gleich die Yuan-Erlöse aus dem Export zur Bezahlung einsetzen. Dadurch umgeht man zum einen die lästigen Prozeduren des Geldumtauschs, vor allem aber verschwindet das Risiko von Wechselkursveränderungen.

Die chinesische Regierung plant, bis Ende dieses Jahres bis zu 50 Prozent des Handels mit Hongkong in Yuan abzuwickeln. Hongkong ist bewusst gewählt, weil hier die Wahrscheinlichkeit der Akzeptanz des Yuan von Natur aus groß ist. Schließlich ist der Stadtstaat das zentrale Ein- und Ausfallstor für den chinesischen Außenhandel und für die Abwicklung der chinesischen Auslandsinvestitionen. Ein Erfolg des Yuan hier, de facto auf „ausländischem Heimatboden“, kann eine gute Basis für den Aufbau des notwendigen positiven Images des Yuan sein. Zwar ist der Yuan bisher ausschließlich Binnenwährung, also für Zahlungen im Ausland nicht zugelassen, doch als Recheneinheit und Sparwährung hat er seine Nische schon besetzt. Bereits in mehreren südostasiatischen Ländern können Sparkonten in Yuan gehalten werden, auf denen allein in Hongkong immerhin schon 100 Milliarden Yuan geparkt sind. Umgerechnet sind das zwar nur etwa 12 Milliarden Dollar, doch auch hier ist der Anfang gemacht. Und das nicht durch einen staatlichen Akt, sondern durch die natürliche Nachfrage eines faktisch noch gar nicht existenten Marktes.

Was bedeutet nun dieser erste Schritt zur Liberalisierung des Zahlungsverkehrs Chinas

zugunsten des Yuan? Man kann hier eine ganze Menge möglicher Folgen errahnen oder konstatieren. Die Frage der Dominanz des Dollar als - nichtformal fixiertes - Reservemittel wird ja derzeit weltweit heiß diskutiert. Internationales Währungsmittel ist eine nationale Währung dann, wenn ein hohes Maß an Vertrauen hinsichtlich ihrer Stabilität und ständigen Austauschbarkeit besteht. Das Vertrauen in den Dollar schwindet aber tendenziell, was durch die enorme Verschuldung der USA in Staat und Wirtschaft bedingt ist.

China wird andererseits wohl auch **nicht umhin können** und den Wechselkurs des Yuan zu den wichtigsten internationalen Währungen freigeben. Im Moment wird der Wechselkurs sehr stark von der Nationalbank reguliert, wodurch der Yuan gegenüber anderen Währungen künstlich niedrig gehalten wird. Das schafft einen preislichen Wettbewerbsvorteil, der zum Teil auch die Wettbewerbsfähigkeit chinesischer Waren erklärt. Bei Freigabe des Wechselkurses wird es aber unvermeidlich eine deutliche Aufwertung des Yuan geben, und die chinesischen Exporte werden zurückgehen, da sie im Ausland teurer werden.

Beschaffen wir uns also schon mal Yuans, bloß so, zum Drangewöhnen!

## VOKABELN

■ **структурелен Унглеицхвехтен** -

*структурные неуровновешенности*

■ **Außenhandelsbilanz, f** - *внешнеторговый*

*баланс*

■ **Belebung, f** - *оживление*

■ **sich anschicken** - *собираться*

■ **nicht umhin können** - *не мочь обойти*

*молчанием, не заметить что-л.*

## MELDUNGEN

## PROTEST DER MILCHBÄUERINNEN

Wütende Milchbäuerinnen wollen ihrem Protest gegen zu niedrige Milchpreise mit einem unbefristeten Hungerstreik vor dem Berliner Bundeskanzleramt Nachdruck verleihen. Nach zweitägigen erfolgreichen Demonstrationen würden sechs Bäuerinnen ab sofort nichts mehr essen, kündigte die Landwirtin Steffi Butscher Mitte Mai an. „Wir hungern so lange, bis Frau Merkel mit uns spricht“, ergänzte sie. Die Bäuerinnen wollen einen Milchkrisengipfel erreichen und fordern ein Minimum von 40 Cent pro Liter Milch. Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) hat die Wirtschaft wegen der drastisch gesunkenen Milchpreise kritisiert. Im Augenblick seien „viele unfaire Preise im Spiel“, sagte Merkel beim Deutschen Verbraucher-tag in Berlin. Die Frage, was ein fairer Preis sei, sei allerdings „ganz schwierig“. Der Handel hatte Milch und Milchprodukte deutlich verbilligt. Seit mehr als einem Jahr fordern Milchbauern höhere Preise. (dpa)

## ЮЖНАЯ КОРЕЯ ПРЕДЛАГАЕТ ПАРТНЕРСТВО

В «Ак Орде» состоялась переписка Нурсултана Назарбаева и Президента Южной Кореи Ли Мен Бака. Президенты договорились о полномасштабном расширении сотрудничества. В частности, корейский лидер выступил с инициативой о развитии в нашей республике нового стандарта Интернет-связи. По итогам встречи подписано три документа. Самый главный касается строительства Балхашской ТЭС. В этот проект будет инвестировано четыре с половиной миллиарда долларов. Президент Южной Кореи уже посетил нашу столицу пять лет назад, будучи мэром Сеула. Как выяснилось, еще тогда новый административный центр Казахстана произвел на него большое впечатление. ([www.khabar.kz](http://www.khabar.kz))

## RELIGIONEN

## PAPST GEHT AUF MUSLIME UND JUDEN ZU

Papst Benedikt XVI. hat in Jordanien für einen Dialog von Christen und Muslimen und für den Abbau von Spannungen geworben. Bei seinem dreitägigen Pilger-Besuch übermittelte er der muslimischen Welt eine Botschaft der Öffnung und der Versöhnung.

Was es an Spaltungen zwischen den Anhängern verschiedener Religionen gegeben habe, könne leider nicht gelehrt werden, sagte Papst Benedikt XVI. in Amman nach einem vielbeachteten Besuch in der großen Grabmoschee des ehemaligen Königs Hussein.

Auch Christen und Juden sollten zusammen für den Frieden in der Welt wirken, erklärte Benedikt an der Moses-Basilika auf dem Berg Nebo in Jordanien. Der Papst sprach von dem „unzerstrenlichen Band zwischen der Kirche und dem jüdischen Volk“, wie es die Pilger-Tradition zu den Heiligen Stätten bezeuge. Auf dem für beide Religionen wichtigen Berg Nebo setzte sich der Papst dafür ein, dass Christen und Juden gemeinsam „in gegenseitigem Respekt alle Hindernisse für eine Versöhnung überwinden“. Das sei der Dienst für den Frieden, „zu dem Gottes Wort uns aufruft“, sagte er.

Benedikt betrat die größte Moschee Jordaniens kurz, ohne zu beten. Er hatte im Jahr 2006 mit einem islamkritischen Zitat in einer Rede in Regensburg viele Muslime gegen sich aufgebracht, kurz danach dann der Blauen Moschee in Istanbul einen Besuch abgestattet und dort auch meditiert. Der Streit um seine Regensburger Rede führte bereits zu einem vertieften Dialog muslimischer und katholischer Gelehrter. In der Hussein-Moschee war offiziell ein Läufers für den Besucher aus Rom ausgelegt worden, so dass Benedikt die Schuhe nicht ausziehen musste.



Der Papst sucht auf seiner Pilgerreise ins Heilige Land den Dialog mit Muslimen und Juden.

„Muslime und Christen müssen heute, eben wegen der Bürde der so häufig von Missverständnis geprägten gemeinsamen Geschichte danach streben, als nach den Geboten lebende Gläubige gesehen und erkannt zu werden“, sagte Benedikt vor muslimischen Religionsführern, Rektoren und Diplomaten. „Oft ist es ideologische Manipulation der Religion, die, manchmal mit politischen Zielen, wahrer Auslöser von Spannung und Spaltung ist, mitunter selbst für Gewalt in der Gesellschaft“, so Benedikt. Dagegen könnten Christen und Muslime die Herausforderung anpacken, „gemeinsam alles zu suchen, was gerecht und richtig ist“.

Vor Zehntausenden von Gläubigen machte Benedikt den Christen während einer Messe

im Internationalen Stadion von Amman Mut, trotz ihrer schwierigen Lage als verschwindend kleine Minderheit dort zu bleiben und zu helfen, eine friedliche Zukunft in dem muslimischen Land aufzubauen. Sie sollten Gesinnungen in dieser Konfliktregion entgegenwirken, „die es als gerechtfertigt betrachten, unschuldigen Menschen das Leben zu nehmen, aus welchem Grund auch immer“. Der Papst trug den Gläubigen auch auf, sich für die Würde der Frauen einzusetzen und so zu einer „Zivilisation der Liebe“ beizutragen.

Der Papst sei sehr zufrieden mit dem erfolgreichen und angenehmen Start seiner Pilgerreise in das Heilige Land, sagte Vatikan-Sprecher Federico Lombardi. Im Dialog

mit den Muslimen habe es einige Schritte voran gegeben, sagte Lombardi.

In Jerusalem besuchte der Papst die Holocaust-Gedenkstätte Jad Vaschem und hielt dort eine Rede. Dieser Besuch zähle zu den heiklen Höhepunkten seiner einwöchigen Reise ins Heilige Land. Im angrenzenden Holocaust-Museum wird Benedikts Vorgänger Pius XII. als Oberhirte dargestellt, der nicht genügend gegen die Judenverfolgung getan habe. Anfang des Jahres hatte es zudem Spannungen zwischen dem Vatikan und den Juden gegeben, weil Benedikt die Exkommunikation des Holocaust-Leugners Richard Williamson aufgehoben hatte. (dpa)

## VOKABELN

- unzerstrenlich – неразрывный, неразлучный
- etw. bezeugen – зд.: удостоверить, подтверждать
- Bürde, f – ноша, бремя
- etw. anpacken – браться за что-л., приступать к чему-л.
- Würde, f – достоинство

## MELDUNGEN

## МИРОВОЙ АВТОПРОМ

Situation auf dem weltweiten Automobilmarkt wird immer komplexer. Staatliche Maßnahmen zur Förderung der Käufer neuer Autos, Geschenke an Autokonstruktoren und die Belebung des Marktes, sind nur ein Teil der Maßnahmen. In Italien und Frankreich werden Programme zur Stimulierung der Ersatzteile-Industrie. In Italien und Frankreich werden Programme zur Stimulierung der Ersatzteile-Industrie. In Italien und Frankreich werden Programme zur Stimulierung der Ersatzteile-Industrie.

## USA RINGEN UM PRÄSENZ IN KIRGISISTAN

Ein Ausschuss des US-Senats hat Mitte Mai für die Bereitstellung von 30 Millionen US-Dollar Hilfe an Kirgisistan gestimmt. Im Gegenzug soll der zentralasiatische Staat die weitere Präsenz der Amerikaner auf seinen Flughäfen erlauben. Wie die Nachrichtenagentur Reuters unter Verweis auf Abgeordnete der Demokratischen Partei im Senat berichtet, ist die Hilfe für eine Modernisierung der kirgisischen Luftfahrtinfrastruktur gedacht. Das Geld sei im Haushaltsposten für die Kriegooperationen im Irak und Afghanistan 2009 vorgesehen. Die USA nutzen seit Dezember 2001 den Flughafen Manas nahe der kirgisischen Hauptstadt Bischkek zur Versorgung ihres Truppenkontingents in Afghanistan. Zurzeit befinden sich dort rund 1.200 US-Soldaten sowie militärische Transport- und Tankflugzeuge. Anfang April kündigte Kirgisien den Vertrag mit den USA und weiteren elf Staaten über die Stationierung derer Truppen auf. Nun sollen die fremden Truppen binnen 180 Tagen, also bis Mitte August, abgezogen werden. (Ria Nowosti)

## СТАВРОПОЛЬ

## НЕМЦЫ НА СЕВЕРНОМ КАВКАЗЕ

So waren im 19. Jahrhundert auf der Halbinsel Krim die ersten deutschen Siedler. In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts wurden sie von den Nazis deportiert. Heute sind sie wieder in der Region Stavropol zurück. In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts wurden sie von den Nazis deportiert. Heute sind sie wieder in der Region Stavropol zurück.

Любовь Кренцлер

In 1998 wurde durch die Initiative der Deutschen in der Region Stavropol, die Bildung der Regionalen deutschen Nationalen Kultur- und Autonomie-Verwaltung „Widereguburt“. Die Hauptaufgabe der Verwaltung ist die Vereinigung aller russischen Deutschen in der Region Stavropol. Die Hauptaufgabe der Verwaltung ist die Vereinigung aller russischen Deutschen in der Region Stavropol.

Bei der Gründung der Verwaltung der Nationalen Kultur- und Autonomie-Verwaltung „Widereguburt“, die im Jahr 2000 gegründet wurde, waren



Любовь Кренцлер.

ein Partnerschaftsunternehmen „Russisch-deutsches Haus“, das die Interessen der Deutschen in der Region Stavropol vertritt. Ein Partnerschaftsunternehmen „Russisch-deutsches Haus“, das die Interessen der Deutschen in der Region Stavropol vertritt.

Die ersten Tage der Existenz der Russisch-deutschen Nationalen Kultur- und Autonomie-Verwaltung „Widereguburt“ waren sehr erfolgreich. Die ersten Tage der Existenz der Russisch-deutschen Nationalen Kultur- und Autonomie-Verwaltung „Widereguburt“ waren sehr erfolgreich.

Die Russisch-deutsche Nationalen Kultur- und Autonomie-Verwaltung „Widereguburt“ führt eine Reihe von kulturellen und sozialen Aktivitäten durch. Die Russisch-deutsche Nationalen Kultur- und Autonomie-Verwaltung „Widereguburt“ führt eine Reihe von kulturellen und sozialen Aktivitäten durch.

Die Russisch-deutsche Nationalen Kultur- und Autonomie-Verwaltung „Widereguburt“ führt eine Reihe von kulturellen und sozialen Aktivitäten durch. Die Russisch-deutsche Nationalen Kultur- und Autonomie-Verwaltung „Widereguburt“ führt eine Reihe von kulturellen und sozialen Aktivitäten durch.

Die Russisch-deutsche Nationalen Kultur- und Autonomie-Verwaltung „Widereguburt“ führt eine Reihe von kulturellen und sozialen Aktivitäten durch. Die Russisch-deutsche Nationalen Kultur- und Autonomie-Verwaltung „Widereguburt“ führt eine Reihe von kulturellen und sozialen Aktivitäten durch.

Die Russisch-deutsche Nationalen Kultur- und Autonomie-Verwaltung „Widereguburt“ führt eine Reihe von kulturellen und sozialen Aktivitäten durch. Die Russisch-deutsche Nationalen Kultur- und Autonomie-Verwaltung „Widereguburt“ führt eine Reihe von kulturellen und sozialen Aktivitäten durch.

Die Russisch-deutsche Nationalen Kultur- und Autonomie-Verwaltung „Widereguburt“ führt eine Reihe von kulturellen und sozialen Aktivitäten durch. Die Russisch-deutsche Nationalen Kultur- und Autonomie-Verwaltung „Widereguburt“ führt eine Reihe von kulturellen und sozialen Aktivitäten durch.

Die Russisch-deutsche Nationalen Kultur- und Autonomie-Verwaltung „Widereguburt“ führt eine Reihe von kulturellen und sozialen Aktivitäten durch. Die Russisch-deutsche Nationalen Kultur- und Autonomie-Verwaltung „Widereguburt“ führt eine Reihe von kulturellen und sozialen Aktivitäten durch.

Die Russisch-deutsche Nationalen Kultur- und Autonomie-Verwaltung „Widereguburt“ führt eine Reihe von kulturellen und sozialen Aktivitäten durch. Die Russisch-deutsche Nationalen Kultur- und Autonomie-Verwaltung „Widereguburt“ führt eine Reihe von kulturellen und sozialen Aktivitäten durch.

## СЛОВАРЬ

- освоение – Erschließung, f, Urbarmachung, f
- содействие – Unterstützung, f, Beistand, m, Hilfe, f
- оказать поддержку – Unterstützung leisten
- законодательство – Gesetzgebung, f
- зарабатывать – verdienen

Kurz gesagt: Lubow Krenzler, Leiterin des Russisch-Deutschen Hauses der Region Stavropol, beschreibt die aktuelle Situation der Russlanddeutschen im Nordkaukasus.

## JUBILÄUM

## THÜRINGEN FEIERT SCHILLER

Hier traf Schiller erstmals mit Goethe zusammen, hier lernte er seine spätere Frau kennen: Im thüringischen Rudolstadt wurde mit einem Festakt und der Eröffnung des Schillerhauses als Museum das Schillerjahr für Thüringen eingeläutet. Anlass für das Jubiläumsjahr mit zahlreichen Veranstaltungen ist der 250. Geburtstag des Dichters Friedrich Schiller, der am 9. Mai 1805 in Weimar starb.

Von Christian Wiesel

Dielen *knarren*, als in Schillers einstigem Wohnhaus die ersten Gäste durch den Beulwitzschen Salon *schreiten*. Hier begegneten Goethe und Schiller im Jahr 1788 einander erstmals – und Schiller war von der Begegnung enttäuscht. Dreieinhalb Jahre haben die Sanierungsarbeiten gedauert, mit 1,8 Millionen Euro waren sie doppelt so teuer wie ursprünglich *veranschlagt*, aber den Besuchern gefällt das Ergebnis. „Schön ist es geworden“, freut sich eine Einheimische. Gleich am ersten Tag drängten sich 800 Besucher in dem Haus. Schiller lebte von Mai bis November 1788 in Rudolstadt.

Bis Jahresende wird es in Thüringen, aber auch in Baden- Württemberg, mehrere Dutzend Veranstaltungen geben, mit denen der Schöpfer der Werke „Die Räuber“ oder „Wilhelm Tell“ gewürdigt wird. Das schwäbische Marbach am Neckar, wo 1759 Schillers *Wiege* stand, machte zu Jahresbeginn mit einer neuen Dauerausstellung zum Leben in der damaligen Zeit und einer Fachtagung den Anfang. Thüringen sei für Schiller besonders bedeutsam gewesen, sagte der Präsident der Klassikstiftung Weimar, Hellmut Seemann, auf dem Festakt in Rudolstadt. „Denn hier sind mit Ausnahme der „Räuber“ alle seine wichtigsten Werke entstanden.“ Thüringens Ministerpräsident Dieter Althaus (CDU) würdigte Schiller als Freiheitsdichter. Dieser stehe dafür, den unbedingten Willen zur Freiheit nicht aufzugeben und für sie zu kämpfen.

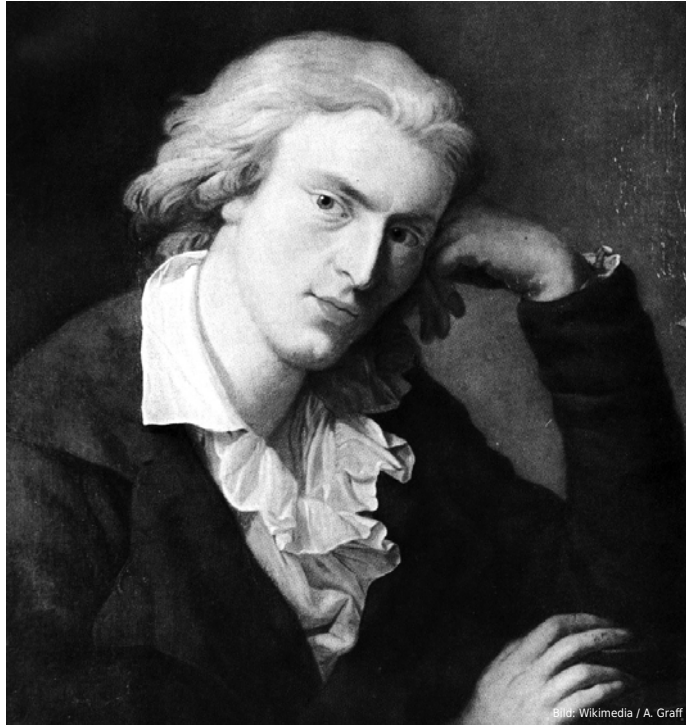
„Er wusste nie so recht, auf welcher Bettkante er sitzen soll.“

Nach seiner Flucht aus Württemberg fand Schiller ab 1782 in Thüringen Zuflucht. Bauerbach bei Meiningen, Rudolstadt, Jena und Weimar waren wichtige Stationen. Daran anknüpfend, wollen die vier Orte über das

Jahr verteilt unter dem Motto „Schiller lockt“ ein breites Spektrum an Veranstaltungen anbieten. In Schillers Weimarer Wohnhaus ist unter dem Titel „Schiller in Thüringen“ eine Ausstellung über die letzten Lebensjahre

des Dichters zu sehen. Die Klassikstiftung zeigt ab Herbst die Ausstellung „Schillers Schädel“.

Das kleine Rudolstadt will mit dem Slogan „Schillers heimliche Geliebte“ Touristen



Schiller ist neben Goethe, Wieland und Herder der wichtigste Vertreter der Weimarer Klassik.

anlocken. Im Zentrum steht dabei das jetzt eröffnete Schillerhaus. 1788 lernte der Dichter hier seine Frau Charlotte von Lengefeld kennen. Sie wohnte zusammen mit Schwester Caroline und Mutter Luise hier. Schiller konnte sich zwischen den beiden Schwestern nicht recht entscheiden, sagt der Museumsorganisator Jens Henkel. „Er wusste nie so recht, auf welcher Bettkante er sitzen soll.“

Neun Zimmer dokumentieren die Geschichte von Schillers Aufenthalt in Rudolstadt. Immer wieder stoßen die Besucher auf Schiller-Zitate wie das über das Treffen mit Goethe: „Sein erster Anblick stimmte die hohe Meinung ziemlich tief herunter“, schrieb Schiller nach dem Treffen enttäuscht an einen Freund. Mit wirklichen Besonderheiten hält sich das Museum allerdings zurück – ein Reiseschreibzeug ist das einzige ausgestellte Original, das vom Dichter selbst stammt. (dpa)

Internet: [www.schillerjahr2009.de](http://www.schillerjahr2009.de), [www.schillerhaus-rudolstadt.de](http://www.schillerhaus-rudolstadt.de)

## VOKABELN

- *knarren* – скрипеть
- *schreiten* – шагать, идти
- *veranschlagen* – составлять смету, калькулировать
- *Wiege, f* – колыбель
- *heimliche Geliebte* – тайная любовь (возлюбленная)

## ЗАРИСОВКИ МНЕНИЙ

## БОЛЕТЬ «ОБРЫВОМ»

«DAZ» предлагает любителям и ценителям культуры делиться своими впечатлениями о художественных произведениях. 5 мая, канал «Культура», телеспектакль по роману И. Гончарова «Обрыв» (постановка Л. Хейфеца 1973 г.)

Елена Зейферт

В возрасте Веры я болела «Обрывом», он долго не отпускал меня... В этом романе, по устоявшемуся мнению, нет главного героя. Но для меня это всегда был Марк Волохов. Мне казалось, что в тексте романа Борис Райский лишь связующее звено, с его помощью автор тянет нить повествования – Борис наблюдает за Верой, влекомой в обрыв, но Райского почти нет, он на втором плане для Веры.

В театральной постановке постоянное зрительное присутствие Райского подняло его значимость. Мягкость его черт *противостоит* здесь грубой прямо-

облика Волохова. И Райский едва ли не соперник! Вера то в страстных объятиях Волохова, то «брата», Райского... Немыслимая вещь, как язык разных видов искусства меняет смысловые оттенки произведения. Смысловые акценты смещены.

Поразила декорация беседки – её стена, словно высокий, глухой дощатый забор, на этом фоне происходят свидания Веры и Марка Волохова. Несомненная удача декоратора, передающая глухоту говорящих между собой и не слышащих друг друга Марка и Веры, *беспросветность* их будущего...

Юный Шакуров в роли Волохова – волк, дикарь. К Шакурову в роли Марка

(я видела его, читая роман, другим «волком») *привыкаешь* не сразу, но потом словно прирастаешь к нему. Когда Вера зовёт в темноту, в спину ушедшему Волохову: «Марк, Марк, Марк» – ещё раз отчётливо понимаешь, что и она зовёт его звериным духом своей умеющей любить души...

А вот к Vere в этой постановке (Наталья Вилькина) я так и не привыкла – близко сведенные круглые глаза, мягкий, кукольный рот. Она в большей степени сестра Марфиньки (которую здесь играет юная Гундарева), чем в романе. Только выпуклый нос и гибкие ноздри выдадут ту *молодую* женщину, что могла полюбить Волохова...

## СЛОВАРЬ

- *повествование* – Bericht, m; Erzählen, n
- *противостоять* – gegenüberstehen; widersprechen
- *беспросветность* – undurchdringliches Dunkel, n; Hoffnungslosigkeit, f
- *привыкать* – sich gewöhnen (an D)
- *выпуклый* – konvex, gewölbt, erhaben

Kurz gesagt: Elena Seifert rezensiert die Theateraufführung des Romans „Die Schlucht“ von Gulscharow, die kürzlich im Fernsehen gezeigt wurde.



Иллюстрация к роману И.А.Гончарова «Обрыв».

## MELDUNGEN

## ПРЕЗЕНТАЦИЯ «НАСЛЕДИЯ ПРЕДКОВ»

Благодаря государственной программе «Культурное наследие» произошел серьезный прорыв в книгоиздании Казахстана. Впервые вышли в свет уникальные книги с лучшими образцами национальной литературы, фольклора и письменности. Институт литературы и искусства имени Ауэзова презентовал 52 тома серии «Бабалар сөзі» – «Наследие предков», представляющий собой сборник памятников народного поэтического творчества. Составители говорят, что эти 52 тома из 100 планируемых – первый шаг в создании подобных сводов в терминологии, в мире такому проекту аналогов нет. Книги попадут только в библиотеки и вузы. ([www.khabar.kz](http://www.khabar.kz))

## EXPEDITION ENTLANG DER SEIDENSTRASSE

Die internationale wissenschaftliche Expedition „Der Großen Seidenstraße auf der Spur“ ist Mitte Mai in Ulan Bator feierlich gestartet worden. Der russische Premier Wladimir Putin nahm an der Zeremonie teil. Die insgesamt 6.500 Kilometer lange Route der Expedition verläuft durch die alte Hauptstadt des Mongolenreiches Karakorum, über die die Große Seidenstraße im 13. Jahrhundert geführt hatte, sowie durch China, Kasachstan, entlang des Wolga-Unterlaufs und durch die russische Teilrepublik Kalmykien. Das Expeditionsteam, dem Mongolen, Russen und Kalmyken angehören, wird am 30. Juni die russisch-mongolische Grenze und mehrere russische Regionen überqueren um am 31. Oktober sein Endziel in der kalmykischen Hauptstadt Elista erreichen. (Ria Nowosti)

## АССАМБЛЕЯ НАРОДА КАЗАХСТАНА

## «ООН В МИНИАТЮРЕ»

Продолжение. Начало на стр. 1.

Консолидация общества позволила за годы независимости провести множество реформ, сформировать отвечающую реалиям времени политическую систему, пробудить гражданскую инициативу.

Во многом благодаря дружбе народов сегодня Казахстан является светским государством, отвержен идеалам мира, толерантности и конструктивного диалога, отмечают гости и участники конференции.

Хаяти Тюфекчиоглы, директор Института Евразии Стамбульского университета (Турция): «То, что в мире и согласии живут люди разных национальностей, этот пример не может не радовать. Я считаю, что модель Ассамблеи народа Казахстана должна быть взята на вооружение не только нашей страной, но и другими государствами мира. Нужно поздравить Президента Назарбаева с этой победой».



Ералы Тугжанов, заместитель Председателя Ассамблеи народа Казахстана.



В национальном согласии - наша сила.

Ералы Тугжанов, заместитель Председателя Ассамблеи народа Казахстана: «Таким образом государственная национальная политика обеспечивает все необходимые политико-правовые условия для реализации прав граждан страны, сплочения народа, обеспечения межэтнического мира и согласия, в том числе в условиях кризиса. Центральное место в государственной национальной политике сегодня занимает Ассамблея народа Казахстана».

Эксперты также отмечают, что с появлением в мире новых вызовов целым поколениям необходимо получать так называемую «прививку» от ксенофобии и неприятия чужой религии или людей другой национальности. Но при этом добавляют - Казахстану такая вакцина не нужна.

Исрапил Сампиев, директор Института социальных исследований при Ингушском государственном университете

(Ингушетия): «Если брать в качестве примера Ассамблею народа Казахстана - это и есть демократический институт, который позволяет с одной стороны органам управления координировать свою работу, адаптировать её к изменяющимся условиям, а с другой стороны гражданскому обществу позволяет реализовать свои интересы на уровне народной дипломатии, на уровне общественных движений, к сожалению, в кавказском регионе нет».

Участники конференции подготовили проект рекомендаций, в котором они предлагают продолжить дискуссии, направленные на усиление роли Ассамблеи народа Казахстана в межкультурном диалоге. Их предполагается принять завтра. Также поступило предложение - создать совместные межгосударственные центры по подготовке и переподготовке специалистов в области межэтнических отношений, которых с успехом может готовить Казахстан. (www.khabar.kz)

## СЛОВАРЬ

■ согласие - Zustimmung, f,

Einverständnis, n

■ оглядываться - sich umsehen

■ сплочение - Zusammenschluß, m;

Zusammenhalt, m

■ добавлять - hinzufügen; ergänzen

■ предполагать - beabsichtigen, vorhaben

Kurz gesagt: Die kasachische Regierung stellte auf einer internationalen Konferenz ihre Erfahrungen beim Aufbau eines multiethnischen Staates vor.

## MELDUNGEN

ФОРУМ ДЕПУТАТОВ  
НДП «НУР ОТАН»

В Астане прошел форум депутатов партии «Нур Отан». На форуме народные избранники обсудили ход реализации народной платформы «Нур Отана», с момента принятия которой (июль 2007 года) партия достигла больших результатов. Более 80% положений платформы включены в стратегические планы центральных исполнительных органов. Самое главное, несмотря на влияние мирового финансового кризиса, в Казахстане продолжается усиление социальной политики, с начала года повышены размеры пенсий, заработной платы и государственных пособий. На обеспечение занятости населения правительством выделено свыше 190 млрд. тенге, планируется создать 260 тысяч новых рабочих мест. (www.khabar.kz)

## ДИАЛОГ ЦИВИЛИЗАЦИЙ

Диалог конфессий, достижения духовного согласия и взаимопонимания культур и цивилизаций - таков главный посыл в творчестве мыслителя, выдающегося турецкого ученого, теолога Фетхуллаха Гюлена. На научной конференции «Фетхуллах Гюлен и современный мир» в Астане были презентованы книги Гюлена на казахском и русском языках. Также на конференции представили книгу американского профессора Джил Каролл «Диалог цивилизаций» - исследование идей Гюлена относительно культурной роли ислама и возрождения исламской научной мысли. (www.khabar.kz)

Объявление о проведении  
закрытого методического конкурса

для учителей немецкого языка, работающих в языковых проектах, организованных в рамках программы поддержки этнических немцев.

## 1. Организаторы конкурса:

- Узловой пункт BiZ г. Караганды, осуществляющий образовательно-информационные проекты для общественных объединений немцев на территории Республики Казахстан, является подразделением всей сети BiZ
- Методико-дидактический языковой центр BiZ при «Русско-Немецком Центре Встреч при Петрикирхе Санкт-Петербург» (МДЯЦ), реализующий проекты по подготовке, дидактической и информационной поддержке тренеров-консультантов и учителей немецкого языка проектов общественных объединений немцев на территории стран СНГ.

## 2. Цель конкурса:

Сохранение языка и традиций, укрепление и отражение этнической идентичности немцев стран СНГ в языковых проектах посредством создания комплекса дидактизированных материалов для интеграции темы этнической и языковой идентичности немцев стран СНГ в рамках языковых проектов общественных организаций немцев.

## 3. Задачи конкурса:

- привлечение внимания к вопросам повышения качества преподавания немецкого языка с учетом этнического компонента для различных целевых групп;
- расширение и углубление представлений учителей немецкого языка об этнической и языковой идентичности российских немцев и их дальнейшее творческое применение в рамках языковых проектов;
- поддержка и развитие творческого потенциала и инициативы у мультипликаторов-кураторов и учителей немецкого языка на курсах, в языковых клубах, в лагерях и других проектах;
- стимулирование мотивации к творческим и инновационным поискам в методической деятельности мультипли-

каторов-кураторов и учителей с целью расширения поля деятельности в языковой работе.

## 4. Участниками конкурса могут быть:

- мультипликаторы и кураторы языковых курсов, организованных в рамках программы поддержки этнических немцев;
- учителя немецкого языка курсов, организованных в рамках программы поддержки этнических немцев;
- учителя немецкого языка детских тематических клубов, детских воскресных школ, лингвистических лагерей и площадок, молодежных групп, работающих при общественных организациях немцев.

**География конкурса:** Российская Федерация, Казахстан, Кыргызстан, Узбекистан, Украина и страны Балтии.

## 5. Описание конкурса:

На конкурс с целью дидактизации предлагаются материалы по следующим номинациям: видеосюжет, песня, стихотворение, текст для чтения, традиции и обряды, фотография.

Авторами материалов, предлагаемых для дидактизации, являются российские и казахстанские немцы, либо данные материалы тематически связаны с историей, культурой, бытом российских немцев.

**Конкурсные работы принимаются до 20 мая 2009 года.**

Более подробная информация по конкурсу содержится в положении о конкурсе, которое высылается по запросу на электронный адрес biz\_karaganda@mail.ru либо на сайте www.drh-moskau.ru на главной странице в разделе «Новости», где также размещены материалы для скачивания.

ТОМСКОЕ «ВОЗРОЖДЕНИЕ»

## ЭТАПЫ ТРУДНОГО СТАНОВЛЕНИЯ

Как все начиналось. В 1989 году в областной газете «Красное знамя» появилось краткое *объявление*, приглашавшее немцев, проживающих на территории города, собраться в Доме партийного просвещения. Из 5000 тысяч проживавших в то время в г. Томске советских немцев (в области нас насчитывалось примерно 16 тысяч) собралось более 300 человек. Инициатором этой встречи являлся депутат Томского областного совета народных депутатов В.А.Бауэр.

Эрнст Вольф, Н. Минакова

Однако днем рождения организации следует считать 30 июня 1990 г., когда в Томске прошла учредительная конференция советских граждан немецкой национальности, проживающих на территории Томской обл. и изъявивших желание *возродить* этносоциальную общность «советские немцы». В работе данного форума участвовали А.П.Габрусенко - зам. председателя исполнительного комитета Томского обл. совета народных депутатов и В.Ф.Вейнгардт - представитель Всесоюзного общества советских немцев «Возрождение» (BOCH «Возрождение»).

Главным документом, который был подвергнут тщательному обсуждению, являлся устав создаваемой организации (в его основе - устав BOCH «Возрождение»). Основная идея деятельности ТООН «Возрождение» была сформулирована так: «...достижение полной реабилитации советских немцев путем восстановления их государственности - Немецкой автономной Советской Социалистической Республики».

Устав Томского областного общества немцев «Возрождение» (ТООН «Возрождение») зарегистрирован облисполкомом 9 сентября 1990 г., он позволял руководящим органам общества осуществлять свою деятельность в рамках советского и российского законодательства в статусе юридического лица.

Помимо устава общества, была принята резолюция учредительной конференции, в которой отмечалось «кризисное состояние родного немецкого языка и культуры», а также рекомендовалось руководящему органу общества «обратиться в областной Совет... с просьбой о выделении помещения для создания немецкого культурного центра».

Областная власть на просьбу откликнулась, и в результате в г. Томске сегодня функционирует Российско-немецкий Дом - государственное учреждение в структуре Департамента по культуре Томской области.

На учредительной конференции был избран совет общества в следующем составе: В.А.Бауэр, В.Ф.Келлер (в то время депутат), М.П.Ротекер, В.Г.Баум, Э.Г.Франк, Т.М.Дмитриева, Л.Я.Пудан, Э.А.Разумова, который в последующие годы вырос в количественном отношении до 22 человек.

Председателем общества стал Владимир Анатольевич Бауэр (родился 1946 г., с. Берегаево Тегульдского района Томской обл.), депутат Томского областного Совета народных депутатов, декан факультета физической культуры ТГПИ.

В.А.Бауэр входил в состав правительственного оргкомитета по подготовке и проведению I съезда немцев СССР (зам. председателем), а затем - в выборные органы, которые создавались общенациональными съездами немцев; принимал участие в разработке документов о реабилитации российских немцев; до декабря 2002 г. являлся президентом Федеральной немецкой НКА, членом Межправительственной российско-германской комиссии по проблемам российских немцев. В последние годы был одним из сопредседателей Международного конвента российских немцев (Берлин). Владимир Анатольевич на 63 году жизни от тяжелой и продолжительной болезни он ушел от нас.

В первые годы деятельности Томской областной организации немцев «Возрождение» численность его членов достигала 857 человек. Первым Всесоюзным общественным форумом, в котором приняли участие активисты национального возрождения, была конференция в г. Москве (август 1990 года).

Делегация в составе 15 человек (В.И.Майер, М.П.Ротекер, Т.М.Дмитриева, Э.Г.Франк, К.Л.Лангольф, И.И.Центнер,



На улицах Томска.

В.Ф.Келлер, Э.И.Шмидт, В.А.Бауэр, В.А.Горн, К.К.Крекау, А.А.Шмидт, В.Д.Шмунк, Л.Я.Пудан и Э.Ф.Риккерт) впервые побывала на Всесоюзном форуме, после которого в возрожденческом обществе появились разные взгляды на то, где и как возродиться.

Приверженцы «волжского» и «калинградского» вариантов были тверды в своих убеждениях. Фракцию «калинградцев» возглавлял твердый сторонник этого варианта Павел Кисс (ныне сотрудник Совета Федерации). Сторонники «калинградского» варианта сформировали группу в составе 11 человек и отправились в «туристическую» поездку в г. Калининград (в те годы закрытая для пребывания там советских немцев территория) с конкретной целью - готовиться к переезду.

Именно в эти годы томскими «возрожденцами» были подготовлены и проведены при непосредственной поддержке властных структур общие собрания и конференции среди немецкого населения, проживающего на территории Томской области, с целью избрания делегатов на чрезвычайный съезд немцев СССР, который состоялся в Москве 12 марта 1991 г. От Томской области на него пришло шесть делегатов: Э.Л.Вольф, И.И.Меркер, А.А.Пфейфер, В.Г.Фаст, Э.Г.Франк (руководитель делегации), В.А.Шефер.

Из перечисленных участников (шесть делегатов) чрезвычайного съезда немцев СССР, обустроившихся сегодня - кто в России, кто в Германии - необходимо сказать о Вильгельме Генриховиче Фасте.

Православный немец, в то время депутат Томского областного совета депутатов 21 созыва, был человеком с твердой гражданской позицией. Личность с боль-

шой буквы - он всегда вставал на сторону тех, чье достоинство попиралось, тех, чьи права и свободы трогала власть.

Многому можно было научиться у этого человека и, особенно, самостоятельности и способности не поддаваться ударам судьбы. Вильгельм Фаст был в числе тех, кто считался другом Александра Исаевича Солженицына, был одним из основателей правозащитного движения «Мемориал» в Томской области. Этот замечательный человек ушел из жизни на 68 году в морозные дни января 2005 года, но высокий уровень нравственности Вильгельма Генриховича для многих из нас всегда будет являться ориентиром в непростых жизненных ситуациях.

Всего, кроме чрезвычайного, было проведено еще три общенациональных съезда (18 октября 1991 г., 20 марта 1992 г., 26 февраля 1993 г.).

Вопросы, выносившиеся на обсуждение на данных форумах, в основном касались политической сферы, а именно: территориальной и политической реабилитации советских (впоследствии - российских) немцев, подвергшихся репрессиям.

Среди членов томского «Возрождения» были и активные сторонники восстановления немецкой автономии на Волге, и те, кто считал первоочередной задачей возрождение этнокультурной идентичности немцев вне притязаний на территориальную обособленность.

Политический резонанс от съездов способствовал принятию двух epochальных законов РФСР «О реабилитации репрессированных народов» (26 апреля 1991 г.) и «О реабилитации жертв политических репрессий» (18 октября 1991 г.).

Активным участником возрожденческой жизни был В.Д. Шмунк. Виктор Давыдович Шмунк родился 4.07.1941 года в селе Обердорф Саратовской об-

ласти. В сентябре этого же года семья Шмунк, как и все немцы Поволжья, была выселена в Сибирь и обосновалась, в конечном итоге, в селе Павлоградка Омской области.

Благодаря склонностям гуманитарной направленности и способностям к изучению иностранных языков, Виктор Давыдович в 1966 году окончил Омский педагогический институт, а в дальнейшей очную аспирантуру Московского педагогического института им. М.Тореза. С 1986 г. Виктор Давыдович в г. Томске, где до января 1996 г. заведовал кафедрой немецкого языка в Томском инженерно-строительном институте.

Особое место в научной работе доцента Шмунка занимала тема, связанная с научным творчеством Ф.П. Шиллера. Он буквально «болел» этой темой, по крупицам собирал материал о выдающемся российском литературоведе, репрессированном в 1938 г.

Где только не побывал неутомимый Шмунк на протяжении 35 лет своих изысканий, но до середины 80-х гг. прошлого века печатать результаты своих исследований не мог - негласное табу, со стороны властей, действовало жестко, однако его вера в лучшие времена сегодня оправдалась.

С 1990 г. он активно включается в общественную деятельность, в качестве члена Томского «Возрождения» - много пишет, выступает, пропагандирует идею возрождения российских немцев в Поволжье. 31 марта 1997 г. Виктор Давыдович скоропостижно умер в одиночестве.

После распада Союза ССР BOCH «Возрождение» было преобразовано в Межгосударственное объединение немцев бывшего СССР «Видергебурт», а для сохранения у него статуса юридического лица в России было зарегистрировано Общество немцев РФ «Видергебурт» («Возрождение»).

Помимо общественно-политической деятельности, ТООН «Возрождение» вело большую культурно-просветительную работу. В результате энергичных действий председателя общества В.Бауэра (в то время заместителя главы администрации Томской области по социальным вопросам) в 1992 г. удалось добиться передачи в пользование ТООН «Возрождение» здания по ул. Красноармейской, 71, являющегося памятником архитектуры.

В капитальный ремонт, реставрацию здания и оснащение его аппаратурой, художественной и учебно-методической литературой значительные средства вложила германская сторона в лице ЗАО «Общество развития Новосибирск». В дальнейшем в здании по ул. Красноармейской, 71, расположилось Государственное учреждение культуры «Российско-немецкий дом» (РНД). РНД, в свою очередь, выступил одним из учредителей Русско-немецкого центра образования и научных исследований ТПУ.

ТООН «Возрождение» сыграла большую роль в открытии в Томске Муниципального образовательного учреждения для детей дошкольного и младшего школьного возраста, прогимназии «Кристина» г. Томска с обучением на немецком языке.

Уход В.Бауэра в «большую политику» (1993-1995 г.г. - депутат Госдумы РФ, председатель комитета по организации работы Госдумы) повлек за собой резкий спад активности членов томской организации «Возрождение»: их число сократилось в 1994 г. до 238 человек.

Учредительное собрание членов общества прошло 8 апреля 1995 г., на нем был принят новый устав Общества немцев Томской области «Видергебурт» («Возрождение»), которое 6 мая 1995 г. было зарегистрировано Управлением Министерства юстиции РФ Томской области.

Продолжение на стр. 8.

ТОМСКОЕ «ВОЗРОЖДЕНИЕ»

## ЭТАПЫ ТРУДНОГО СТАНОВЛЕНИЯ

Продолжение. Начало на стр. 7.

Основная цель деятельности общества на новом этапе заключалась в следующем: «Добиться осуществления решений, направленных на этническое сохранение депортированного и подвергнутого репрессиям российско-немецкого народа и его этнографических групп, социальной реабилитации немцев - жертв политических репрессий».

На этот раз уставом предусматривалась более демократическая форма управления общественной организацией - вводилась должность председателя совета, предусматривался вариант и сопредседательства. На учредительном собрании был избран совет, в который вошел небольшой круг активистов: Э.Вольф, В.Шлейхер, И.Шейрман, А.Рауш, В.Фаст, В.Фоглер, А.Крамер, В.Бетц. Председателем совета общества стал Э.Вольф, ответственным секретарем - А.Рауш.

Вновь избранный состав активно взялся за дело. В перечень наиболее важных мероприятий следует включить подготовку и проведение областной конференции, состоявшейся 30 сентября 1995 года.

На форуме был рассмотрен ряд значимых для немцев Томской области вопросов, например, о программе самоорганизации российских немцев и работе смешанной межправительственной российско-немецкой комиссии по культурному сотрудничеству (докладчик Э.Вольф) и об участии общества немцев Томской



Владимир Путин и Ангела Меркель на встрече в Томске (2005 г.).

В.Г.Шлейхер, В.В.Бетц, И.И.Госсен, А.А.Крамер, В.Г.Фаст, В.Н.Фоглер.

После I съезда трудармейцев общество «Видергебурт» стало участвовать в решении вопросов восстановления коллективных прав этнической общности российских немцев (политический аспект) и прав граждан немецкой национальности, являющихся жертвами

В январе 1996 г. Э.Вольф был избран председателем совета немцев России, штаб-квартира совета располагалась в Москве.

В связи с переходом Э.Вольфа на профессиональную работу совет общества возглавил А.Рауш вплоть до его отъезда в 1998 г. на постоянное место жительства в Германию. Затем совет общества возглавила Н.А.Минакова (сестра В.А.Бауэра).

В 1997 г. общество выступило в качестве одного из учредителей Немецкой национально-культурной автономии Томской области.

В 1999 г. в свете требований Федерального закона «Об общественных объединениях» устав общества был без существенных изменений перерегистрирован Управлением Министерства юстиции РФ по Томской области; немецкая общественная организация получила новое название «Томская региональная общественная организация немцев «Видергебурт» («Возрождение»». В состав совета 1999 г. входили В.В.Адам, А.Ф.Файт, И.Я.Шейрман, С.Добрынина, М.Фельзингер, О.Кузнецова, С.Лоскутова, Ю.А.Шварцкопф, Э.А.Разумова, В.Г.Фаст, Н.А.Минакова.

В 2000 году Обществом были проведены мероприятия, посвященные десятилетию организации. Прошли встречи руководства «Видергебурта» с преподавателями немецкого языка по программе «Брайтенарбайт», на которых лучшим вручались грамоты и подарки.

Был выпущен специальный номер газеты «Наш Дом» (РНД), посвященный 10-летию томского общества «Видергебурт». Заключительным аккордом был праздничный вечер, на котором присутствовало более 200 человек.

На вечер встретились и ветераны общества, и молодежь. Были приглашены руководители 16 национально-культурных общественных организаций.

Главным организатором юбилейных торжеств был М.П.Ротекер, возглавивший в то время Томскую немецкую национально-культурную автономию. С момента создания немецкого общества в г. Томске он входил в состав руководств общества «Возрождение», с 1993 по 1996 г.г. возглавлял Российско-немецкий Дом.

В этот период проводилась большая работа по реставрации здания Дома, благодаря чему удалось сохранить этот уникальный памятник деревянной архитектуры. Помимо этого, Михаил Петрович являлся активным участником всех праздничных мероприятий, великолепно пел, танцевал.

В большинстве районов области с помощью РНД были созданы центры встреч. При содействии «Возрождения» вместе с РНД проводились семинары по кулинарии и музыкальному творчеству,

отмечались традиционные немецкие праздники.

Большое внимание уделялось социальной поддержке пенсионеров - трудармейцев и бывших спецпоселенцев. Помощь в организации их лечения, в том числе в оплате сложных операций, оказывалась Обществом технического сотрудничества (GTZ) - ЗАО «Общество развития Новосибирск».

К 2005 г. большинство членов совета уехало в Германию, а оставшиеся входили и в «Видергебурт» и в автономию. Было принято решение вести работу через автономию.

В заключение хочется написать добрые слова в адрес первого секретаря Совета Общества Людмилы Яковлевны Пудан. Она и сегодня в гуще событий, правда, не связанных с общественно-политической деятельностью.

Приверженец «калининградского» варианта национального возрождения, она с головой ушла в проблему сохранения духовности российских немцев и самоотверженно занимается возрождением лютеранской веры среди томских прихожан, и в этом видится ее вклад в дело восстановления исторической справедливости по отношению к российским немцам.



Фото: www.ng.ru

Отмечать национальные праздники - добрая традиция российских немцев.

области в выборах в Госдуму РФ (докладчик И.Шейрман); избраны делегаты на VI-ю конференцию Общества немцев РФ «Видергебурт».

Параллельно с подготовкой областной конференции совет общества готовил собрание по выборам делегатов на I съезд трудармейцев, который был проведен 9-10 октября 1995 г. в рамках празднования 50-летия со дня окончания Второй мировой войны.

Финансовую поддержку этому мероприятию оказали правительства России и Германии. Советом общества и комиссией областного Совета народных депутатов и администрации Томской области по реабилитации жертв политических репрессий, возглавлявшейся в то время В.Г.Фастом было подготовлено положение о выборах делегатов на I съезд трудармейцев, которыми стали А.И.Дитрих Л.А.Лунг, М.Х.Функ, В.А.Швагерус, И.Я.Шейрман Э.П.Мыльникова, О.И.Саева, Э.Л.Вольф,

политических репрессий (социальный аспект). Так, в Томске был проведен вечер встречи немцев - представителей старшего поколения, на котором 59 человек получили сувениры-подарки.

В с. Александровском также были организованы подобные вечера, на которых трудармейцам и инвалидам I и II групп было подарено 30 электробритв и 20 тонометров. 24 декабря 1995 г. в Доме культуры Томского электромеханического завода силами слушателей курсов немецкого языка, организованных обществом, был проведен рождественский праздник.

Большую и действенную помощь в организации и проведении всех выше-названных мероприятий оказали управление образования администрации Томской области в лице ее начальника Л.Э.Глока и ЗАО «Общество развития Новосибирск» в лице его представителя по Томской области В.Я.Дельцера.

В кирпичном исполнении лютеранская церковь на средства прихожан была построена в 1864 г. практически в центре г. Томска, но под предлогом нехватки строительного камня была варварски разрушена в 1936 г. И только нынешний томский губернатор осмелился (другое слово и подобрать трудно) восстановить лютеранский храм в очень хорошем месте, правда, в деревянном исполнении, приурочив открытие к российско-германскому саммиту, проходившему осенью 2006 г. в г. Томске. Освещение церкви прошло в присутствии Генерального консула, чрезвычайного и Полномочного посла ФРГ в РФ и самой госпожи Меркель. Выходя из церкви, канцлер Германии выразила благодарность строителям, тогдашнему мэру г.Томска и губернатору Томской области Виктору Мельхиоровичу Крессу.

## СЛОВАРЬ

- объявление - Anzeige, f
- возродить - erneuern; wiederbeleben
- просьба - Bitte, f, Anliegen, n
- убеждение - Überzeugung, f
- достоинство - Würde, n
- вложить - deponieren, anlegen, investieren
- возглавлять - leiten, an der Spitze stehen
- управление - Verwaltung, f, Leitung, f
- разрушать - zerstören; vernichten
- благодарность - Dank, m, Dankbarkeit, f

Kurz gesagt: Die «Wiedergeburt» in Tomsk blickt auf 20 Jahre erfolgreiche Minderheiten-Arbeit zurück.



## GESCHICHTE

## BUNDESREPUBLIK WIRD 60

Am 23. Mai 1949 wurde mit der Verkündung des Grundgesetzes die Bundesrepublik Deutschland (BRD) gegründet. Anlässlich des Geburtstags stellt die DAZ in dieser und in der nächsten Woche die wichtigsten Meilensteine in der Geschichte der BRD vor.

**Die fünfziger Jahre: Wirtschaftswunder, Westintegration, Weltmeisterschaft.** Ende und Neubeginn: Im Mai 1945 kapitulierte der Nazistaat. Die alliierten Sieger teilten Deutschland in vier Zonen. Die Westmächte fördern den Aufbau einer parlamentarischen Demokratie, die Sowjetunion ebnet im Osten dem Sozialismus den Weg. Der Kalte Krieg beginnt. Am 23. Mai 1949 wird im Westen mit der Verkündung des Grundgesetzes die Bundesrepublik Deutschland gegründet. Am 14. August finden die ersten Bundestagswahlen statt, und Konrad Adenauer (CDU) wird Bundeskanzler. In der „Ostzone“ wird am 7. Oktober 1949 die Deutsche Demokratische Republik (DDR) gegründet. Damit ist Deutschland faktisch in Ost und West geteilt.



**Ausflug ins Grüne mit dem eigenen Auto: Das Wirtschaftswunder macht es möglich.**

Die junge Bundesrepublik bindet sich intensiv an die westlichen Demokratien: 1951 gehört sie zu den Gründungsstaaten der Montanunion, 1957 zu den sechs Ländern, die in Rom die Gründungsverträge der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft – der heutigen Europäischen Union – unterzeichnen. 1955 tritt die Bundesrepublik dem westlichen Verteidigungsbündnis Nato bei. Die wirtschaftliche und soziale Stabilisierung schreitet rasch voran: Die Soziale Marktwirtschaft bringt in Verbindung mit der Währungsreform von 1948 und dem US-amerikanischen Marshallplan einen konjunkturellen Aufschwung, der bald als „Wirtschaftswunder“ bezeichnet wird. Gleichzeitig bekennt sich die Bundesrepublik zu ihrer Verantwortung gegenüber den Opfern des Holocaust: 1952 unterzeichnen Bundeskanzler Adenauer und Israels Außenminister Scharet ein Wiedergutmachungsabkommen. Gesellschaftliche Höhepunkte: der Sieg bei

der Fußball-Weltmeisterschaft 1954 und die Heimkehr der letzten deutschen Kriegsgefangenen aus der Sowjetunion 1956.

**Die sechziger Jahre: Mauerbau, Studentenbewegung, Neue Liberalität.** Der Kalte Krieg *schwelt* seinem Höhepunkt entgegen: Immer mehr Flüchtlinge verlassen die DDR in Richtung Westen. Die „Zonengrenze“ wird daraufhin abgeriegelt, und am 13. August 1961 schließt die DDR-Regierung auch den bislang noch freien Zugang nach West-Berlin. Sie baut eine Mauer durch die Stadt. Es ist ohnehin ein ereignisreiches Jahr: Im Januar wird der deutsch-französische Freundschaftsvertrag, der „Elysée-Vertrag“, als Akt der Versöhnung geschlossen. Im Herbst wird Wirtschaftsminister Ludwig Erhard (CDU), der „Vater des Wirtschaftswunders“, nach dem Rücktritt Adenauers Bundeskanzler.

Bis Mitte der sechziger Jahre floriert die bundesdeutsche Wirtschaft, mehr als zwei Millionen zusätzliche Arbeitskräfte werden in Südeuropa angeworben. Viele der „Gastarbeiter“ bleiben auf Dauer und holen ihre Familien nach.

Die zweite Hälfte des Jahrzehnts wird durch die Protestbewegung der Studenten und Intellektuellen gegen die „verkrusteten Strukturen“ und die starre Werteordnung geprägt. Sie verändert die politische Kultur und die Gesellschaft in Westdeutschland nachhaltig: Feminismus, neue Lebensformen, antiautoritäre

Erziehung und sexuelle Freiheit, lange Haare, Diskussionen, Demonstrationen, Rebellion und neue Liberalität – die Demokratie in der Bundesrepublik testet sich in viele Richtungen aus. Die gesellschaftlichen Veränderungen dieser Zeit wirken bis heute nach.

Mit Willy Brandt wird im Oktober 1969 zum ersten Mal ein SPD-Politiker Bundeskanzler.

**Die siebziger Jahre: Entspannungspolitik, Wirtschaftskrise, RAF-Terrorismus.** Willy Brandt bezeugt seinen Respekt für die Opfer des Warschauer Ghettos mit einem Kniefall. Es ist der 7. Dezember 1970, und das Bild geht um die Welt. Es wird, 25 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs, zum Symbol für die Bitte Deutschlands um Versöhnung. Am selben Tag unterzeichnet Brandt das deutsch-polnische Abkommen. Es legt als Teil der Ostverträge die Grundlage einer neuen Friedensarchitektur. Adenauers gelungener Westbindung will Brandt die Öffnung nach Osteuropa folgen lassen: „Wandel durch Annäherung“. Im März 1970 hat in Erfurt in der DDR bereits das erste deutsch-deutsche Gipfeltreffen zwischen Brandt und dem Vorsitzenden des DDR-Ministerrates Willi Stoph stattgefunden. 1973 vereinbaren die Bundesrepublik und die DDR im Grundlagenvertrag, dass sie „normale gutnachbarliche Beziehungen“ zueinander aufnehmen. Ebenfalls 1973 werden beide deutschen Staaten Mitglieder der Vereinten Nationen. Nach der



**Willy Brandts Kniefall in Warschau – Symbol für die Bitte Deutschlands um Versöhnung.**

Enttarnung eines DDR-Spions in seinem unmittelbaren Umfeld tritt Willy Brandt 1974 als Kanzler zurück. Sein Nachfolger wird Helmut Schmidt (SPD). Wirtschaftlich prägt seit 1973 die einsetzende Ölkrise das Land.

Die siebziger Jahre sind ein Jahrzehnt des äußeren Friedens, aber innenpolitisch unruhig: Die Terroristen der Rote Armee Fraktion (RAF) um Andreas Baader und Ulrike Meinhof wollen Staat, Wirtschaft und Gesellschaft durch Anschläge und Entführungen erschüttern. 1977 ist der Terror auf dem Höhepunkt – am Ende steht der Selbstmord der führenden Terroristen in der Haft. (deutschland magazine)

In der nächsten DAZ-Ausgabe gibt es die wichtigsten Ereignisse von den achtziger Jahren bis heute.

## VOKABELN

- *den Weg ebnen* – прокладывать (расчищать) путь
- *Wirtschaftswunder, n* – экономическое чудо
- *schwelen* – тлеть, куриться
- *Wandel durch Annäherung* – перемена, изменение через сближение
- *jmdn. mit etw. erschüttern* – потрясти, поколебать кого-л.

## KOLUMNE

## FLEISCHVERFRESSEN UND RAFFGIERIG



Unsere Kolumnistin Julia Siebert schreibt über ihre besonderen Erfahrungen in Deutschland und der Welt.

Es ist gar nicht so leicht, sich auf einer Tagung zu benehmen. Gestern habe ich wieder mal kaum einen Fettnapf ausgelassen. Das Ganze fing damit an, dass ich vergessen hatte, mich anzumelden, so dass ich den Damen am Empfang unnötigen Aufwand bereitet habe. Nicht super, aber auch nicht so peinlich wie der nächste Fauxpas. Ich hatte nämlich den Vormittag geschwänzt und wollte mich nun möglichst unauffällig unter die Tagungsteilnehmer mischen. Es verblieben jetzt noch zehn Minuten bis zur Mittagspause. Was tun? Kurz vor der Pause stören, das ist nicht gut. Hier warten? Das sähe aus wie: als letzte zur Tagung kommen, aber als erste zum Imbiss erscheinen. Auch nicht gerade ideal. Die Pause ganz woanders verbringen und zur zweiten Hälfte wieder kommen? Aber erstens sind die Pausen an den Tagungen stets das Wichtigste, wo der tatsächliche Austausch stattfindet. Zweitens wäre es übertrieben, wegen einer so kleinen Peinlichkeit einen so großen Aufwand zu betreiben. Und drittens finden es fast immer alle anderen nicht so wild, wie man denkt, dass es die anderen finden würden.

Die Damen am Empfang bemerkten meine Bredouille und ermutigten mich, doch

nach in den Vortragssaal zu gehen, der eine Vortrag hätte soeben erst begonnen, ich solle einfach den Hintereingang nehmen. Gute Idee, von hinten reinschleichen, ja, das ging. Mit Reinschleichen war allerdings nicht viel, denn die Tür quietschte fürchterlich. Und ich stand auch nicht HINTER den Gästen, sondern VORN, direkt neben dem Podium, mit dem Gesicht fast in der Power Point Vertragspräsentation! Die sonst übliche Sitzordnung in dieser Tagungsstätte wurde dieses Mal vollkommen *umgedelt*. Früher hätte ich mich tatsächlich ungesehen von hinten genähert, gestern stand ich mitten im Spot. Na, großartig! In solchen Situationen muss man möglichst cool bleiben und sich mit aller Selbstverständlichkeit bewegen, als hätte man sich ganz genau so und nicht anders an dieser Stelle befinden wollen. Zugleich muss man etwas *betreten dreinschauen* und mit Mimik und Gestik vermitteln, dass man sich zumindest bewusst ist und ein wenig dafür schämt, dass man stört. Das gelang mir nicht, mangels eines schnellen Reaktionsvermögens versuchte ich immer noch, mich möglichst unauffällig durch den Raum zu schleichen. Nicht sehr souverän. Sicherheitshalter setzte ich mich in die hinterste Reihe. Jetzt hatte ich es geschafft. Dachte ich. Doch dann kam der Mittagsimbiss.

Das Geschäftsessen überfordert mich immer. Diesmal schien es einfach zu sein, die Speisen waren schon portionsweise auf kleinen Papptellern angeordnet, so schnappte ich mir einen. Aber oh nein, es waren Spieße! Kein Spießessen, ohne dass

einem mindestens eines der Fleischstücke beim Abstreifen vom Teller hopst. Ich lugte aus dem Augenwinkel, wie die anderen ihren Spieß aßen. Eine Dame *knabberte* das Fleisch vom Spieß runter. Entweder unser Gebiss unterscheidet sich physiologisch, oder sie hat in jahrelanger Übung eine effektive Knabbertechnik antrainiert. Mir gelang es jedenfalls nicht, ich zog und zerrte an dem Fleisch und musste das angeknabberte Ding schließlich wieder aus dem Mund nehmen. Nicht sehr appetitlich. Also doch mit der Gabel abstreifen. Da passierte es! Allerdings entglitt mir nicht nur ein Fleischklumpen, sondern der komplette Spieß, nahm einen Umweg über meine helle Hose und landete auf der Erde. Alle anderen waren erleichtert, dass es mir und nicht ihnen passiert ist, und jeder erzählte eifrig eine kleine Geschichte, wie ihm auch mal der Spieß durchging. Jetzt erst fiel mir auf, dass alle anderen nur ein bis zwei Spieße auf ihren kleinen Tellern hatten, ich hingegen vier. Einer von uns hatte das System nicht durchschaut. Wahrscheinlich ich. Um zu signalisieren, dass ich nicht *raffgierig* und *fleischverfressen* bin, sondern nur zu doof war, das System zu verstehen, fragte ich nach. Ja, tatsächlich, ich hatte unsachgemäß nach zu viel gegriffen. So, als hätte sich jemand die ganze Schüssel Salat genommen statt nur einem Schälchen. Wenn hier die Etikette siegt, gehe ich heute ohne neuen Auftrag heim, dachte ich.

Aber so schlimm kann mein Auftreten dann doch nicht gewesen sein, da eine Tagungsteilnehmerin fragte, ob sie nach der Pause neben mir sitzen dürfe. Ihr schien viel

daran zu liegen. Womöglich erwartete sie noch mehr Showeinlagen auf der ansonsten eher langweiligen Tagung. Da ich eh schon meine Narrenfreiheit gewonnen hatte, riss ich mich von nun an nicht mehr zusammen. Und packte meine 3D-Brille aus, die ich stets für benzellige oder öde Situationen parat halte. Daran fand auch meine neue Sitznachbarin Freude und setzte sie sogleich auf – und wurde glatt von der Moderatorin erwischt. Jetzt hatte ich nicht nur mich, sondern auch andere Menschen in eine peinliche Lage gebracht. Dass wir die ganze Zeit tuschelten und wisperten und sich die Leute ermahnen und uns umdrehen, machte die Sache nicht besser. Immerhin die letzten Hürden, das Abschiednehmen und den Heimweg, schaffte ich, ohne Aufsehen zu erregen.

## VOKABELN

- *fleischverfressen* – большой охотник, «жадный», до мяса
- *raffgierig* – жадный; рваческий
- *umodeln* – переделывать
- *betreten dreinschauen* – смотреть
- *smüцённо, озадаченно*
- *knabbern* – грызть, глотать

PAMIR

# WÄRMEISOLIERUNG FÜR DAS DACH DER WELT

Tadschikistan ist in den letzten Jahren vor allem durch seinen chronischen Energiemangel in die Schlagzeilen geraten. Ein Kooperationsprojekt von deutschen Entwicklungsorganisationen kämpft daher für *Energieeinsparung* im Pamirgebirge, um die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern.

Von Friederike Müller

Es ist Abend in Chorog, dem Verwaltungszentrum der Autonomen Region Berg-Badachschan im tadschikischen Pamirgebirge. Zwei Männer gehen auf der Straße am Fluss entlang, der durch die von hohen Bergen umschlossene Stadt fließt. Mit einer Taschenlampe beleuchten sie ihre jeweils nächsten Schritte, so dass sie nicht in Pfützen treten oder über einen Stein stolpern. Es ist dunkel in Chorog, ein wenig Licht fällt aus beleuchteten Wohnungen auf den Weg, und über der Stadt, über den hohen Berggipfeln funkeln ein paar Sterne. Mehr Straßenbeleuchtung gibt es nicht.

## Wasser aus dem Hahn gibt es nur selten

In den meisten Haushalten von Chorog fließt nur ein paar Stunden am Tag Wasser aus dem Hahn. In verschiedenen Eimern wird das frische Wasser gesammelt, um über den Tag verteilt zum Kochen, Trinken, Waschen und für die Klospülung verbraucht zu werden. Außerhalb der Stadt schöpfen die Menschen das Wasser aus kleinen Quellen und Bächlein.

Im Vergleich zu Deutschland, wo jede Straße und jedes Geschäft beleuchtet sind und die alltägliche warme Dusche zum Standard gehört, muss hier ein traumhaft sparsamer Energieverbrauch herrschen. Hat es also etwas mit Zynismus zu tun, wenn deutsche Entwicklungsorganisationen auf diesem wenig beleuchteten Fleck Erde für die Verbreitung energieeffizienter Technologien in den Haushalten werben? Ein Kooperationsprojekt des Deutschen Entwicklungsdienstes (DED), der Gesellschaft



**Außenwand eines Pamirhauses: Stein und Lehm gegen frostige Wintertage mit minus 20 Grad und kälter.**

für Technische Zusammenarbeit (GTZ) und des tadschikischen Landnutzungskomitees GBAO hat ebendies zum Ziel für die Autonome Region Berg-Badachschan (GBAO) im tadschikischen Pamir. Das Projekt „Nachhaltige Nutzung Natürlicher Ressourcen in GBAO“ bemüht sich um die Verbreitung von energieeffizienten Technologien in den Privathaushalten der Region, um *den Druck* auf die knapper werdenden natürlichen Ressourcen zu *verringern*.

## Brennstoff ist Mangelware

Energieversorgung ist in ganz Tadschikistan ein omnipräsentes Problem. Der größte Teil des Landes hat besonders im Winter keine regelmäßige oder durchgängige Stromversorgung, und in vielen Orten müssen die Frauen mit Eimern oder Kanistern Wasser an öffentlichen Hähnen holen gehen. In der schroffen Berglandschaft des Pamirs ist die landesweite Energiekrise noch verschärft. Die Gebiete liegen auf



Bild: DED / Holger Weiße

**Das Pamirgebirge - „Dach der Welt“ in 3.600 bis 4.400m Höhe. Die Versorgung der Bevölkerung mit Energie ist eine Herausforderung.**

einer durchschnittlichen Höhe von etwa 3.600 bis 4.400 Metern über dem Meeresspiegel und damit größtenteils oberhalb der Baumgrenze. Holz, verwertbar als Brennstoff, wächst spärlich und langsam im Pamirgebirge. Zu Sowjetzeiten wurde Kohle zu subventionierten Preisen über weite Strecken in die Region geliefert, mit der es die Bevölkerung auf dem Dach der Welt auch während der langen und kalten Winter warm hatte. In den Tälern wuchsen dichte Auenwälder am Fluss entlang.

Heute stellt Kohle im GBAO keine relevante Energiequelle mehr dar. Sie ist ohne (sowjetische) Subventionierung unbezahlbar geworden für die meist sehr arme Bevölkerung. Nun speisen die Pamiri ihre Feuer zu etwa 90 Prozent mit Holz und getrocknetem Tierdung. Die Auenwälder wurden und werden in der Not völlig ungeregelt abgeholzt. An vielen Stellen weht Sand über die kahle Fläche, wo einst Bäume standen. *Desertifikation* nennen dies die Geographen. Auch die Nutzung von Tierdung als Brennstoff in großen Mengen stellt ein Problem für die Region dar. Dung ist eine natürliche Ressource, die die Umwelt für ihre Regeneration benötigt. Wenn er verheizt wird, anstatt auf dem Boden liegen zu bleiben, fehlen der Erde wichtige Nährstoffe. So verschlechtert sich die Bodenqualität in der Region.

## „Einsparkkraftwerk“ kann die Lebensbedingungen verbessern

Wie immer hat auch hier die Zerstörung der Natur eine direkte Wirkung auf den in ihr lebenden Menschen. Nur etwa drei Prozent der Flächen sind landwirtschaftlich nutzbar. Die ohnehin sensible *Fruchtbarkeit* der Erde sinkt. Die Menschen, die weitgehend von Selbstversorgung leben, werden dadurch in noch stärkere Armut getrieben. Hinzu kommen immer längere und gefährlichere Wege, die Familienmitglieder zurücklegen müssen, um das rare Brennholz zu beschaffen. Nicht selten sind sie dafür 24 Stunden unterwegs. Abgesehen von der Gefährlichkeit dieser Reisen auf schlecht gesicherten Gebirgswegen, fehlt diese Zeit für andere Arbeiten oder für Hausaufgaben. Die Knappheit natürlicher Ressourcen und ihre nicht nachhaltige Nutzung ziehen beträchtliche wirtschaftliche und gesundheitliche Probleme für die Pamirbewohner nach sich.

Heike Volkmer lebt seit einem Jahr in Chorog und arbeitet für den DED in dem Projekt „Nachhaltige Nutzung Natürlicher Ressourcen in GBAO“. Noch zwei weitere Jahre wird die junge Geographin aus dem Spreewald in diesem Rahmen für den Bereich Energieeffizienz auf Haushaltsebene zuständig sein. Zu ihren Aufgaben gehört es, zusammen mit der lokalen Bevölkerung und technischen Experten neue energieeffiziente Technologien für die Haushalte in der Re-

werden soll. Es ist das Prinzip „Einsparkkraftwerk“, das als Idee hinter dem Projekt steht. Der Begriff wurde von Rüdi Kunz geprägt, einem Schweizer, der lange Jahre in der Desertifikationsbekämpfung in Zentralasien gearbeitet hat. Energie wird gewonnen, nicht indem der Natur und ihren knappen Ressourcen durch Einsatz von Technologie mehr Energie abgewonnen wird. Sondern indem mithilfe verbesserter Technologien der Energiebedarf gesenkt wird, ohne die



Bild: DED / Friederike Müller

**Desertifikation: Wandernde Sanddünen bedecken die Reste eines Auenwaldes im Südpamir.**

gion zu entwickeln und diese zu verbreiten. Wichtig ist dabei, dass diese Technologien auch den Bedürfnissen und Möglichkeiten der Pamiris entsprechen. Dazu gehören zum Beispiel effizientere Öfen oder solare Wassererhitzer, sowie auch die Wärmeisolierung von Häusern, isolierende Fenster und Türen. Die Dringlichkeit dieser Maßnahmen in dieser Region besteht nicht unbedingt in der Senkung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes, wie es in den westlichen Industrienationen häufig der Fall ist, wenn von Energieeffizienz die Rede ist. Hier ist es die nackte Bedrohung von Lebensraum, und eine daraus resultierende Verarmung der Bevölkerung, die durch die Verbreitung von neuen energieeinsparenden Technologien und Bewusstseinsweiterung für Energie, Energieverbrauch und die nötigen natürlichen Ressourcen vermindert

Lebensqualität der Menschen dabei einzuschränken. Dies ist mit der Verbreitung energieeffizienterer Technologien in der Region zu erreichen.

## Das malerische Pamirhaus - isolierte Katastrophe

Es ist ein sonniges Frühlingswochenende Ende April, an dem der erste der zwei vom Projekt organisierten Workshops zur Wärmeisolierung eines Hauses in der Nähe von Chorog beginnt. Heike Volkmer lenkt den Geländewagen, in dem einige der Projektarbeiter sitzen, die holprige Straße am Fluss entlang, in das Dorf Tawdem, das einige Kilometer von Chorog entfernt liegt.

Fortsetzung auf Seite 11.

# PAMIR WÄRMEISOLIERUNG FÜR DAS DACH DER WELT

Fortsetzung von Seite 10.

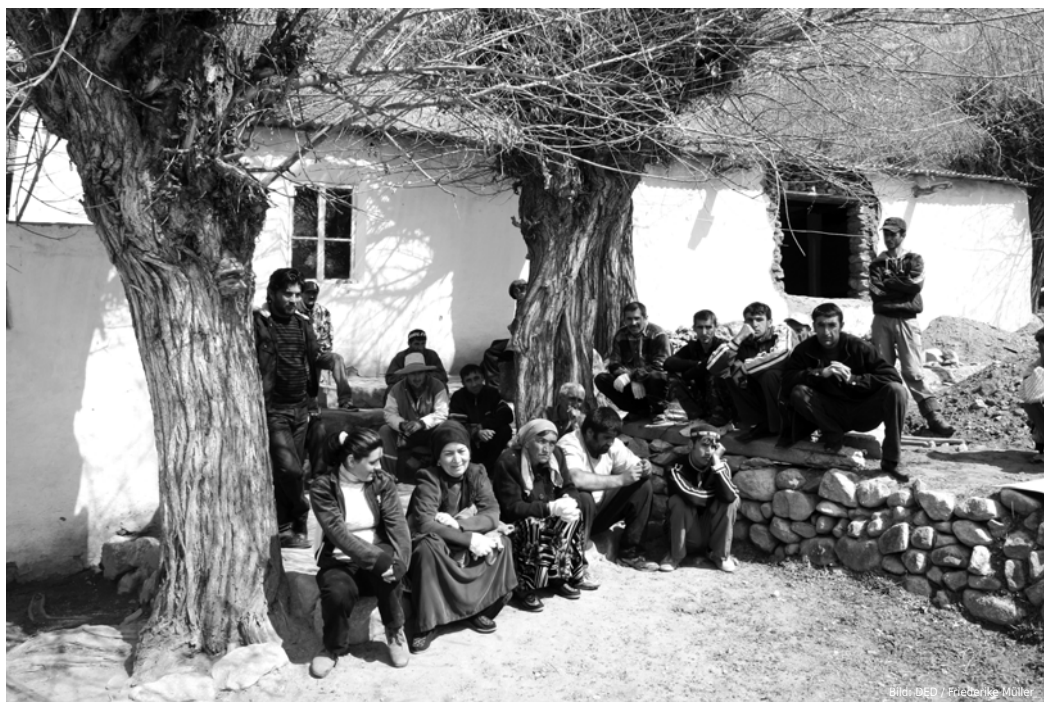
Die Bäume haben erst vor Kurzem begonnen zu grünen. Dorfbewohner haben lange, schlanke Baumstäbe zum Auswurzeln in den Fluss gelegt. Es ist ein hoffnungsvoller Anblick, der davon erzählt, dass die Pamirbewohner mit der *Aufforstung* in ihrem Gebiet begonnen haben, die überlebenswichtig für sie sein kann.

In dem fünftägigen Workshop soll Wissen weitergegeben und ein Bewusstsein geschaffen werden, wie der Energieverbrauch im Haushalt auf eine Weise gesenkt werden kann, dass Mensch und Natur davon profitieren.

Das ausgewählte Beispielhaus ist ein typisches Pamirhaus. Vom ästhetischen Standpunkt her ist es malerisch: Sein Herzstück besteht aus einem annähernd quadratischen Raum, das sich, an den Aufbau einer Sauna erinnernd, zu den Seiten über ein oder zwei Ebenen nach oben stuft. Auf der niedrigsten Ebene in der Mitte des Raumes steht der Ofen, mit dem häufig sowohl geheizt als auch gekocht wird. Darüber befindet sich in der ebenfalls *abgestuften* Holzdecke am höchsten Punkt das traditionelle Dachfenster, von dem der Raum beleuchtet wird und durch welches das Ofenrohr den Rauch nach draußen befördert. Teppiche und längliche Kissen bieten einladende Sitzgelegenheiten. Hier hält sich meist die gesamte Familie auf, die häufig mehrere Generationen umfasst: Hier wird geschlafen, gekocht, gegessen – gelebt.

Für einen Energieeffizienz-Experten ist ein solches Haus eine Katastrophe. Wände und Dach weisen nicht mehr *wärmedämmendes* Material auf als Stein und ein paar Lehm-schichten. Die verschiedenen Bodenebenen sind ebenfalls lediglich mit Steinen und Lehm aufgefüllt und von einer dünnen Betonschicht abgedeckt. So sitzen und schlafen die Bewohner nur durch dünne Stoffschichten geschützt auf *wärmeableitendem* Grund. Die Tür ist schlecht eingepasst und bildet *verschwendende* Spalten mit dem Türrahmen. Die Fenster, einschließlich das traditionelle Deckfenster, stellen ein besonderes Problem dar. Glas ist in der Gegend Mangelware und teuer. Häufig bessern die Bewohner kaputte Stellen nur mit Plastikfolie aus. Das Dachfenster, häufig ganz ohne Glasscheiben und mit vielen Ritzen, ist in vielen Fällen faktisch nur ein großes Loch im Dach, durch das die nach oben steigende Hitze ungehindert und schnell den Wohnraum verlässt. Mit ihren ohnehin schon knappen Ressourcen beheizen die Hausbesitzer auf diese Weise häufig ungewollt die Umgebung mit, statt ihren eigenen Wohnraum.

Unter der fachkundigen Anleitung eines Spezialisten für Wärmeisolierung von Häusern, der extra für die Durchführung der Workshops für einen Monat aus seiner kirgisischen Heimat in den Pamir gekommen ist, wird das Haus nun renoviert. Boden und Dach werden mit einer wärmeisolierenden Schicht ausgestattet. Zusätzlich weichen die Tür und das alte Dachfenster



Interesse und Skepsis zugleich: Die Teilnehmer des Workshops zur Wärmeisolierung.

neu entworfenen, energieeffizienteren Versionen. Ein neues Doppelglasfenster wird auf der Südseite der Hauswand eingebaut. Auf diese Weise bleibt die mühselig generierte Wärme länger im Raum, und das Südfenster stattdessen das Haus zusätzlich noch mit der vermutlich simpelsten Form von Solarenergie aus. So wird deutlich weniger Brennstoff gebraucht, um bessere Ergebnisse zu erzielen.

## Technologien zu verbreiten reicht nicht aus

Jedoch wäre es nicht ausreichend, allein verbesserte energieeffiziente Technologien zu entwickeln und in der Region zu verteilen, um die angespannte Energiesituation auf dem Pamir zu verbessern. Der Workshop in dem Demonstrationshaus soll gleich auf mehreren Ebenen das Bewusstsein der Bevölkerung für Fragen der Energieeffizienz sensibilisieren, Wissen und die nötigen handwerklichen Fertigkeiten vermitteln. Einerseits werden Handwerker aus der Region ausgebildet, so dass sie in Zukunft die Technologien herstellen und die wärmeisolierenden Renovierungsmaßnahmen durchführen können. Gleichzeitig werden technische Berater auf dem Gebiet der Wärmeisolierung geschult. Heike Volkmer erläutert das Konzept: „Die technischen Konsultanten werden so ausgebildet, dass sie ab dem nächsten Monat zusammen mit Kreditberatern in die Dörfer gehen, die Wär-



Heike Volkmer informiert mit ihrem Kollegen Rustam Seraschojew (li) Hausbesitzer im Pamir über Energieeinsparmöglichkeiten.

meisolierung von Häusern verbreiten und die Hausbesitzer individuell beraten können. Mit den Modellhäusern wollen wir auch der lokalen Bevölkerung die Möglichkeit geben, sich die Vorteile der Wärmeisolierung direkt vor Ort anzuschauen und „einen von ihnen“ über die Umsetzung und Vorteile der Wärmeisolierung zu befragen. Damit schaffen wir natürlich auch *Bewusstsein* und machen Reklame für Wärmeisolierung von Häusern.“

Bewusstsein zu schaffen zählt DED-Fachkraft Heike Volkmer neben dem Entwickeln von einsetzbaren und nachbaubaren Technologien unter pamirischen Bedingungen zu den größten Herausforderungen ihrer Arbeit. Wenn die direkte und indirekte Verbesserung der Lebensbedingungen durch energieeffiziente Technologien in den Haushalten nicht verstanden und nicht angenommen werden, werden sie wirkungslos bleiben. Somit wird Bewusstseinsbildung einer der wichtigsten Bestandteile in Heike Volkmers Arbeit der nächsten zwei Jahre bleiben. Für sie wäre das größte Ziel erreicht, wenn das Projekt zur Verbreitung von energieeffizienten Technologien eines Tages von den lokalen Kollegen selbstständig weitergeführt würde, auch ohne die Unterstützung durch DED und GTZ.

Die Autorin Friederike Müller arbeitet für den DED in Tadschikistan.

## VOKABELN

- *Energieeinsparung*, f – экономия энергии
- *den Druck auf etw. verringern* – уменьшать давление на что-л.
- *Desertifikation*, f – опустынивание (местности)
- *Fruchtbarkeit*, f – плодородие
- *Aufforstung*, f – облесение, лесопосадки, лесонасаждение
- *abgestuft* – в форме уступов, ступенчатый
- *wärmedämmend* – теплоизоляционный, теплоизолирующий
- *wärmeableitend* – теплоотдающий, теллоснижающий
- *verschwendend* – расточительный
- *Bewusstsein für etw. schaffen* – создавать, воспитывать сознание чего-л.



Bild: DED / Friederike Müller

Das traditionelle Pamirhaus wird durch ein modernes Doppelglasfenster auf der Südseite ergänzt.

# VERANSTALTUNGEN

## Programm Almaty 15. bis 21. Mai

### SZENE

15. MAI  
Antikrisen-Party  
21:00 Uhr, Jantik Club

80er Disko  
22:00 Uhr, 5 Oborotow

Cocktail-Abend  
22:00 Uhr, Esperanza

16. MAI  
80er Disko  
22:00 Uhr, 5 Oborotow

Tag der Roten Garderobe  
22:00 Uhr, Pionierskaja Prawda

„Courage“  
22:00 Uhr, Galianos

17. MAI  
Über die Welle meines Gedächtnisses  
21:00 Uhr, Jantik Club

19. MAI  
„Mafia“  
20:00 Uhr, Disco-Club

### E-MUSIK

15. MAI  
„Junona und Avos“ Rhythmus-Ballett  
von A. Rybnikow  
18:30 Uhr, GATOB

16. MAI  
„Madame Butterfly“ Oper von G. Puccini  
18:30 Uhr, GATOB

Konzert zum Gedenken von Muhamet-Halel  
Sulejmanow mit dem Staatlichen Symphonieorchester  
18:30 Uhr, Philharmonie

**5 Oborotow:** Kabanbai-Batyr-Str. 320

**ARO:** Auesow-Str. 3 / Tole-Bi-Str.

**ARTISCHOK:** Kunajew-Str. 49/68 / Schibek-Scholy-Str.

**Esperanza:** Sejfullin-Str. 481

**Disco-Club:** Schandosow-Str. 58

**GATOB:** Kabanbai-Batyr-Str. 110

**Galianos:** Kasibek-Bi-Str. 117

17. MAI  
„Die Fontäne von Bachtischisarai“ Ballett  
von B. Assafjew  
17:00 Uhr, GATOB

Kammermusikabend mit dem Staatlichen  
Shubanowa-Streichquartett  
18:30 Uhr, Philharmonie

20. MAI  
Konzertabend mit dem Staatlichen Blasorchester  
18:30 Uhr, Philharmonie

21. MAI  
„Eugen Onegin“ Oper von P. Tschaikowsky  
18:30 Uhr, GATOB

### DRAMA

15. MAI  
„Die Hungrigen. Heda, irgendeiner“  
von W. Sarojan  
19:00 Uhr, Deutsches Theater im ARO

19. MAI  
Konzert Nr. 1, Musical  
19:00 Uhr, ART i SCHOK

„Das Mädchen und der Tod“  
19:00 Uhr, Deutsches Theater im ARO

20. MAI  
Konzert Nr. 1, Musical  
19:00 Uhr, ART i SCHOK

„Väterchen“ Cowboy - Musikgeschichte  
19:00 Uhr, Deutsches Theater im ARO

### AUSSTELLUNGEN

15. BIS 21. MAI  
Grafik und Skulptur Kasachstans  
Kastejew-Museum

Archäologisches Gold Kasachstans  
Zentrales Staatliches Museum

**Jantik Club:** Bogenbai-Batyr-Str. 138 / Schagabutdinow-Str.

**Kastejew-Museum:** Mikr. Koktem 3, 22/1

**Philharmonie:** Kaldajakow-Str. 35 / Tole-Bi-Str.

**Pionierskaja Prawda:** Gagarin-Str. 111b

**Zentrales Staatliches Museum:**

Mikr. Samal-1 44 / Furmanow-Str.

## ABONNIEREN SIE DIE DEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG! ВЫПИСЫВАЙТЕ ГАЗЕТУ DEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG!

Die DAZ berichtet jede Woche über Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft in Kasachstan und Zentralasien.

Für nur 3154,68 Tenge (Kazpost), für 3312,96 Tenge (Evrika Press) und für 2970 Tenge (Eurasia Press) erhalten Sie ein Jahr lang jede Woche eine DAZ in ihren Briefkasten, egal ob nach Hause oder ins Büro.

Sie können uns anrufen unter 8 727 263 58 06 bzw. Sie schreiben uns eine E-Mail [daz.almaty@gmail.com](mailto:daz.almaty@gmail.com).

Besuchen Sie uns auch im Internet unter: [www.deutsche-allgemeine-zeitung.de!](http://www.deutsche-allgemeine-zeitung.de!)

Газета DAZ сообщает каждую неделю о политике, экономике, культуре и общественной жизни в Казахстане и Центральной Азии.

Всего за 3154,68 тг. (Казпочта), за 3312,96 тг. (Эврика Пресс) и за 2970 тг. (Евразия Пресс) в год вы можете получать DAZ еженедельно на ваш домашний адрес или в офис.

Вы можете позвонить по тел. 8 727 263 58 06, а также сообщить нам на e-mail [daz.almaty@gmail.com](mailto:daz.almaty@gmail.com).

Вы также можете посетить наш сайт: [www.deutsche-allgemeine-zeitung.de/rus!](http://www.deutsche-allgemeine-zeitung.de/rus!)

## DEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG - IMPRESSUM:

Доверительный управляющий - Ассоциация общественных объединений немцев Казахстана "Возрождение"

Главный редактор: Олеся Клименко  
Редакторы немецкой части: Ульф Зегерс, Ульрих-Штеффен Экк

Адрес редакции:  
050051, Алматы, Самал-3, 9  
Немецкий Дом  
Тел./факс: +7 (727) 263 58 06  
E-mail: [daz.almaty@gmail.com](mailto:daz.almaty@gmail.com)

Газета поставлена на учет в Министерстве культуры и информации РК. Свидетельство о постановке на учет № 1324-Г от 14.06.2000 г. Тираж 2200 экз. Заказ № 693. Периодичность - 1 раз в неделю. Отпечатано АО "Алматы-Болашак", г. Алматы, ул. Муканова, 223-б; т. 242-32-88.

Мнение редакции не всегда совпадает с мнением авторов. Редакция оставляет за собой право редактирования и публикации присланных материалов. В номере использованы материалы информационных агентств "Хабар", DPA, DW.

[www.deutsche-allgemeine-zeitung.de](http://www.deutsche-allgemeine-zeitung.de)

# FOTO DER WOCHE



Фестиваль Дружбы народов в Астане.

## GERMANIA FÜR SICH MIT AGENTUR "TORNO" Guten Tag, liebe Freunde!

Самый надежный и быстрый выезд в Германию

### Сервис наших услуг

- \* Консультации по вопросам: ПМЖ, получения ОВИР визы, ШЕНГЕН визы, получения вида на жительство дальнего и ближнего зарубежья
- \* Рекомендации по оформлению документов для выезжающих в Германию на ПМЖ, воссоединение семьи и по гостевому приглашению
- \* Переводы с нотариальным заверением.
- \* Страхование (Казахинстрах, Алтын полис)
- \* Авибилеты (KLM, AIR ASTANA, Lufthansa, Пулково) (для выезжающих на ПМЖ предусмотрены скидки)
- \* Регулярные автобусные линии компаниями: ВЕКТОР, РАЙХЕРТ, ЮВЕНТА-ТУР
- \* Встреча в аэропортах Германии и доставка в лагерь Фридланд.
- \* Доставка автомобилей автовозом из Германии.

### Внимание!

Если у Вас нет средств для выезда в Германию, то наше агентство поможет Вам оформить выезд с помощью Ваших родственников, проживающих в Германии.

### НАШ АДРЕС:

050012, г. Алматы, ул. Утеген Батыра (быв. ул. Мате Залка), 64а, офис 16  
Административное здание "Сайран"  
Тел./факс (727) 278-07-18, 276-12-05; e-mail: [torno@newmail.ru](mailto:torno@newmail.ru)

### Фирма «JANZEN»

Осуществляет отправку багажа в Германию, с доставкой на дом. Принимает багаж и посылки. Оплата за багаж производится в Германии, по цене 2,5 евро за 1 кг. Казахстан, г. Алматы, ул. Спартака, 14 (Шолохова - Акан Серы)  
Телефоны для справок: +7 (727) 236 77 39, +7 (705) 96 36 118

## ПОДПИСНОЙ ИНДЕКС: 65414

Bevollmächtigter Herausgeber - Assoziation der gesellschaftlichen Vereinigungen der Deutschen Kasachstans „Wiedergeburt“

Chefredakteurin: Olesja Klimentko  
Redakteure des deutschen Teils:  
Ulf Seegers, Ulrich Steffen Eck

Adresse:  
Samal-3, 9, Deutsches Haus,  
050051, Almaty  
Tel.: +7 (727) 263 58 08  
E-Mail: [redaktion@deutsche-allgemeine-zeitung.de](mailto:redaktion@deutsche-allgemeine-zeitung.de)

Registration: Ministerium für Kultur, und Information der Republik Kasachstan. Auflage: 2200. Registrierungsnummer: 1324-G vom 14.06.2000.

Druckerei: „Almaty-Bolashak“, Almaty, Mukanow-Straße 223b.

Die Meinung der Redaktion stimmt nicht in jedem Fall mit der Meinung der Autoren überein. Für den Inhalt der Anzeigen und Reklamen übernimmt die Redaktion keine Haftung. Unter Verwendung in- und ausländischer Agenturen.